



Chronik 125 Jahre

MTV Vechelde von 1893 e.V.

Chronik
125 Jahre

MTV Vechelde von 1893 e.V.

Impressum

**Redaktion
und Gestaltung:**
Günther Langmaack

Mitarbeit:
Herbert Christoph
Hans-Hermann Beyer
Rudi Kranz

Herausgeber:
MTV Vechelde von 1893 e.V.
Postfach 70
38155 Vechelde

Auflage:
350 Exemplare

Liebe Mitglieder und Freunde des MTV Vechelde,



aus den bescheidenen Anfängen des im Jahr 1893 gegründeten MTV Vechelde ist ein mit seinen 14 Abteilungen stattlicher Verein erwachsen, der seine Erfolgsgeschichte in den zurückliegenden Jahren fortgeschrieben hat.

Die letzten 25 Jahre waren eine bewegte Zeit, in der sich vieles verändert hat. Der MTV Vechelde hat diese Entwicklung begleitet. Wir haben an unserer gesellschaftspolitischen Verantwortung, unseren Traditionen und Idealen festgehalten. Gleichzeitig haben wir den Verein weiterentwickelt und zusammen die Herausforderungen der Zeit gemeistert.

Doch allein die Größe und das Alter machen noch nicht den Wert eines Vereins aus. Vielmehr sind es der Sportsgeist und die Gemeinschaft, die den Verein mit Leben füllen und nicht zuletzt die Menschen, die diese Zeit geprägt und gestaltet haben.

Deshalb können wir zu diesem 125-jährigen Jubiläum Stolz auf unseren Verein sein.

Ich freue mich anlässlich dieses Ereignisses diese Chronik einleiten zu dürfen. Sie hat ganz sicher keinen Anspruch auf eine lückenlose Wiedergabe aller Ereignisse. Vielmehr soll sie bei den beteiligten Sportfreunden einige Erinnerungen wachrufen und den jüngeren unter uns einen kleinen Einblick in das Vereinsleben der zurückliegenden Jahrzehnte geben.

Allen Sportlern, Freunden und Unterstützern wünsche ich viel Freude beim Schmökern in diesem Band und zahlreiche heitere Stunden bei den Jubiläumsveranstaltungen.

Jochen Schmidt

1. Vorsitzender

MTV Vechelde von 1893 e.V.

im Januar 2018

Das Vereinswappen

Das Wappen des MTV trägt das steigende Ross im roten Feld. Es ist das Wappen des ehemaligen Landes Braunschweig und auch der preußischen Provinz Hannover, vom Land Niedersachsen nach dessen Gründung zum Landeswappen erklärt.

Der MTV führt es bereits seit dem Ende der 1920er Jahre, als die Handballer dringend eine geeignete Zierde für ihre Trikots benötigten. Unser früheres, 1992 verstorbenes Ehrenmitglied Willi Greite ist damals der Initiator gewesen.

Die heutige Darstellung des Wappens hat sich allerdings den Zeiten angepasst und ist mit den Jahren etwas moderner geworden.

Im Juli 2021 mussten wir allerdings ein neues Vereinsabzeichen entwerfen lassen, da die Staatskanzlei Niedersachsen uns das Verwenden des bisherigen Wappens verboten hatte.



bis Juli 2021



NEU ab August 2021

Frisch, From m, Froh, Frei !

Das allseits bekannte Wahrzeichen der Turner ist europäischer als man glaubt. Es ist nicht nur in Deutschland, sondern fast in allen Ländern und Sprachen ein vierfaches „F“.

Deutsch:	Frisch, fromm, froh, frei!
Englisch:	Franc, fresh, frish, free!
Französisch:	Franc, frais, fier, fort!
Italienisch:	Franco, fresco, fiero, ferto!
Spanisch:	Framo, fresco, frince, fuerte!
Schwedisch:	Frisk, from, freidij, frie!



Im Holländischen allerdings symbolisieren vier aneinandergestellte „V“ den Wahlspruch: Vroed, vrank, vrij, vroom!

In eigener Sache



Als ich vor etwa zwei Jahren auf der Mitgliederversammlung unseren ehemaligen Vorsitzenden Herbert Christoph ansprach, ob er sich vorstellen könne die Chronik zu überarbeiten bzw. zu erweitern, hat er sich sofort bereit erklärt dieses in Angriff zu nehmen. Zur Unterstützung sicherte er sich die Mitarbeit von Hans-Hermann Beyer und Rudi Kranz, die es zusammen möglich machten die letzten 25 Jahre unserer Geschichte, im Anschluss an unsere vorhandene Chronik, auf Papier zu bringen. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich für die tolle Mitarbeit bedanken.

Die Bildsortierung bzw. -auswahl war dann meine Aufgabe, die sich als nicht so einfach herausstellte. Aus alten Zeiten gibt es leider nur Fotos in schwarz-weiß und im schlechtesten Fall sogar nur die Negative. Ein wirklich „gutes“ Bildarchiv hat unser MTV leider nicht gepflegt. Es wurde zwar viel gesammelt und notiert, aber leider sind viele Erinnerungen als Notiz auf den Bildrückseiten doch sehr lückenhaft. Durch die technische Entwicklung der letzten 25 Jahre ist uns leider die Chronik zum 100jährigen Jubiläum nicht als digitale Version erhalten geblieben. So mussten viele Fotos aus der alten Version neu gescannt werden, was natürlich einen Qualitätsverlust bedeutete. Trotzdem habe ich versucht die meisten der alten Bilder auch wieder zu benutzen und etwas aufzupeppen.

Die Auswahl der neuen Bilder war dann schon etwas einfacher, da fast alle durch die digitale Archivierung der MTV-Schaufenster aus den letzten Jahren vorhanden waren.

Selbstverständlich habe ich versucht alle Abteilungen und möglichst viele Gruppen mit einem entsprechenden Foto in diese Chronik einzubauen. Sollte ich dennoch jemanden vergessen haben, sei mir das verziehen, da sich bei den Massen an Bildmaterial allein das Sortieren und Beschriften als sehr aufwändig darstellte.

Diese Chronik kann sicher nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erfüllen, trotzdem wünsche ich allen Lesern sehr viele Spaß bei stöbern.

Günther Langmaack

2. Vorsitzender

MTV Vechelde von 1893 e.V.

im Januar 2018

Ursprungsfassung:

Ernst-Justus Huxhagen

Erweiterung 1983:

Karl Mohrmann

Gerhard Stache

Erweiterung 1993:

Lothar Meiring

Herbert Christoph

Erweiterung 2017:

Herbert Christoph

Hans-Hermann Beyer

Rudi Kranz





Fahnen-Vorderseite



Fahnen-Rückseite

Die Vereinsfahne



**Fahnnagel
zur Fahnenweihe
im Jahre 1896**

Die Abbildung auf der linken Seite oben zeigt die Vorderseite der Vereinsfahne in den von den Gründern gewählten Farben des Männerturnvereins Veche: Weiß und Rot.

Die im Jahre 1896 – so bezeugen es zwei Fahnnägel auf dem Fahnenstock – geweihte Fahne des MTV ist uns über neun Jahrzehnte erhalten geblieben. Erst bei näherem Hinsehen entdeckt man die vielen Einzelheiten der kunstvollen Stickereien auf dem Seidentuch, ein eindrucksvolles Beispiel handwerklicher Fertigkeit.

Auf dem weißen Fahnentuch ist das von einem Eichenkranz umschlossene Symbol der Deutschen Turnerschaft – vier kreuzförmig angeordnete „F“ für den Wahlspruch „Frisch–Fromm–Fröhlich–Frei“ – dargestellt, wiederum eingeschlossen vom Vereinsnamen und Gründungsdatum. Dies ist sozusagen das „Türschild“ des Männerturnvereins Veche von 1893.

Die Fahnenrückseite trägt auf rotem Grund das bärtige Gesicht des Turnvaters Friedrich Ludwig Jahn, umrahmt von den Verszeilen „Nur Übung stählt die Kraft, Kraft ist, was Leben schafft“. In den vier Ecken findet man nochmals die Worte „Frisch–Fromm–Fröhlich–Frei“.

Diese traditionsreiche Fahne, an der der „Zahn der Zeit“ – sprich Sonne, Regen und Wind – beständig genagt hatte, war restaurierungsbedürftig geworden. Und obwohl Fahnen in unserer nüchternen Zeit nur relativ geringe Aufmerksamkeit geschenkt wird, stimmten die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung 1980 zu, das wertvolle Zeugnis aus der Gründungszeit unseres MTV zu erhalten. Noch am selben Abend wurde durch spontane Spenden ein beträchtlicher Teil der Restaurierungskosten von 1.500,- DM finanziert.

Zum jetzigen Zeitpunkt hat diese historische Fahne nun das stolze Alter von über 120 Jahren erreicht.

Männer-Turn-Verein Bechelde

Programm zum 5. Stiftungsfest

Sonntag, den 30. Januar 1898
im Gasthof zum „weissen Schwan“.

Preis des Programms
+ 50 Pfennig.



*Kauf zu und du wirst
zu den besten und zu den besten
Kriegs! ! !*

Kinder unter 14
Jahren mit Ausnahme
der Turnschüler, haben
keinen Zutritt.

I. Abtheilung:

1. „Vater Jahn“ Marsch.
2. Bericht über die 5jährige Thätigkeit des Vereins
3. Prolog.
4. Mein Braunschweig, Gesangs-Vortrag v. Weyrauther.
5. Turnen am Barren.
6. Peter bei'n Soldaten. Soloseene.
7. Die Kinder Floras. Gesangs-Vortrag.

II. Abtheilung:

8. Jubel-Ouverture.
9. Excentrisch, flott und chic, Damen-Vortrag.
10. Bliemchen's Pilgerfahrt nach Mecca, Vortrag.
11. Schwarzwälder Schnitter- und Schnitterinnen-Tanz.
12. Die Musikalische Kochschule, humoristisches Gesamtspiel.
13. Echt Weanerisch, Marsch von Böhme.

14. Ein Stündchen im Comptoir
Posse mit Gesang in einem Act von L. Haber.

Personen:

Lämmel, Kaufmann
Lieschen, seine Tochter
Reinhold, Prokurist
Schwuppe, Reisender
Henneberg

Nach den Aufführungen „Ball.“

Saalöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang präzise 7 Uhr.

Damenkarte.

Damenkarte.

Programm zum 5. Stiftungsfest am 30. Januar 1898

125 Jahre MTV Vechelde von 1893 e.V.



Vereinsgründer
Julius Söchtig

Die Gründung des MTV Vechelde von 1893 war eine Tat der Jugend! Sie wollte nicht mehr länger abseits stehen, sie hörte und las von den schönen Turnfesten, die zur „Sedanfeier“ in Braunschweig und anderswo veranstaltet wurden. Und sie fühlte sich eins mit dem Geiste, von dem diese Feste getragen waren, und an denen sie in Zukunft nicht mehr nur als Zuschauer teilnehmen wollte.

Glücklicherweise fand sich in Vechelde ein Mann, der Buchhalter Julius Söchtig, der die Bestrebungen der Jugend im „Jahnschen Geiste“ zu den seinigem machte. Er wandte sich auch an ältere Einwohner des

Ortes und so konnte damals, im Januar des Jahres 1893, an die Gründung des Turnvereins herangegangen werden.

Letzten Endes war diese Gründung ein schöner Beweis dafür, dass der Altmeister der Turnkunst, Friedrich Ludwig Jahn, nicht nur für seine Zeit gehandelt und gepredigt hat, sondern dass seine Schöpfung über das Jahr 1893 hinaus Ewigkeitswert besitzt.

Weil es damals naturgemäß an Geräten gänzlich fehlte, wurden zunächst Freiübungen mit und ohne Stab gemacht. Alsbald wurde eine freiwillige Sammlung unter der Bevölkerung



Fahnenweihe im Jahre 1896





Turner-Riege um 1910



MTV Turner-Riege 1922: Karl Dörries, Karl Bölsche, A. Wagner, E. Kranz, Heini Fischer, Rudi Knoop, August Wilhelms, H. Ehlers, Ernst Neuhaus, Heinrich Rischbieter, Kurt Schulz, Fritz Pause, Kalli Schüler, Fritz Peters, W. Witzel, K. Wilhelms, Erwin Schlieh, Erich Rischbieter.



Carl Basse sen.

durchgeführt, die einen Betrag von 300,- Mark brachte. Für damalige Zeiten eine stolze Summe! Und nun konnten Geräte beschafft und der Turnbetrieb durchgeführt werden. Neben Julius Söchtig war es vor allen Dingen der Kantor Freytag, der sich für das Turnen einsetzte.

Man turnte zweimal in der Woche, und der erste Turnwart des Vereins, Ernst Rüte, brachte die Zahl der Riegen auf elf. Als bald schloss sich der Verein der im Jahre 1860 gegründeten Deutschen Turnerschaft an, und fortan gehörte er zum Turnkreis Braunschweig im Turngau Hannover.

Die Gau- und Kreisturnfeste wurden regelmäßig mit Einzeltturnen und Musterriegen beschickt, die stets gute Preise nach Hause brachten. Durch diese Erfolge

der Vechelder Turner wurde auch das Interesse der Bevölkerung am Turnverein immer größer, und schon im Jahre 1896 fand die Fahnenweihe statt. Die Fahne wurde durch eine freiwillige Sammlung, an der sich die gesamte Gemeinde mit Spenden beteiligte, gestiftet.

Der damalige Ehrenvorsitzende des MTV Vechelde, Turnbruder Carl Basse sen., erinnerte sich lebhaft an die ersten Lebensjahre des Vereins, wie überhaupt diese Zeilen hauptsächlich nach den Erzählungen und Urkunden dieses alten, bekannten Turners und denen des späteren Präsidenten des Deutschen Turnerbundes, Willi Greite, der aus unserem Verein hervorging, geschrieben wurden.

Die Fahnenweihe im Jahre 1896 also wurde zu einer Angelegen-



Beim Umtrunk v.l.: Hermann Ehlers, Rudi Kranz, Karl Basse, Erni Neuhaus



Wanderung nach Zweidorf 1926 v.l.: Erni Neuhaus, Rudolf Kranz, Erwin Schlie, Männer Basse, Willi Greite, Rudi Reinecke, Heinrich Rischbieter, Hermann Ehlers, Wilhelm Clauditz,

Rechnung der
Gärtnerei Karl Basse
für Gerätetransport
im Jahre 1953

KARL BASSE TREIB-GEMÜSEBAU UND GARTENBAU			
M. T. V. Vechelde.		VECHELDE ÜBER BRAUNSCHWEIG	
RECHNUNG		Unsere Auftrag-Nr. u. Zeichen 26.6.53	
Reichsbetriebs-Nr.	Ihre bestellende Dienststelle	Bedarfsgruppe	Ihre Bestellung Nr. (Tag)
Zeichensystem-Nr.	Zeit der Leistung, Versand		
Fünf Geräte holen von			
Marxstraße, Timmerloh, Weddhusenstadt.			
Anstuf. Vechelade, Liefpr.			35,-
Erweiterung einer Waschanlage für das			
Mädchenlager.			14,-
28.11.53.	Spray erhält H. Gasse	Sum.	49,-



Freiübungen in der Böttcherkuhle im Juli 1929
(nur wenige Häuser standen an der Hildesheimer Straße)



Heinrich Degering

heit der gesamten Gemeinde, und es war damals für die Turner ein beglückendes Gefühl, wie dieses Fest ein Bild der schönsten Eintracht in der Gemeinde gab.

Mit der Weihe der Fahne wurde der Verein eine festgefügte Gemeinschaft, die trotz einiger Rückschläge in den späteren Jahren nicht erschüttert wurde. Ein solcher Rückschlag trat ein, als einige Turner glaubten, auf Grund politischer Bestrebungen einen eigenen Verein gründen zu müssen, der allerdings nicht von langer Lebensdauer war.

Der MTV pflegte schönste Kame-
radschaft mit dem MTV Braun-
schweig, der Turnerbrüderschaft
Braunschweig, sowie mit dem

Turnklub und dem Handwerker-
turnverein (jetzt Tura) in Braun-
schweig.

Nach dem Tode des Grün-
ders Julius Söchtig wurde
Carl Basse sen. Vorsitzender,
danach, von 1920 bis 1925,
Heinrich Degering. Dann wur-
de das Amt wieder Carl Basse
übertragen, der es ununterbro-
chen bis zum Jahre 1934 inne-
hatte. Dessen Nachfolger wurde
Fritz Puikys. Seine Aufgabe bis
zur Einstellung des Turnbetrie-
bes infolge des Krieges erfüllte
er, wie seine Vorgänger, unter
persönlichem Opfer und zum
Gedeihen der Turnerei.

Die Geschichte des Vereins zwi-
schen den beiden Kriegen kann
in zwei Zeitabschnitte geteilt wer-



Umzug zum Bezirksturnfest 1929



Festumzug anlässlich des Turnfestes 1949 in Vechelde



**Turnfest 1949
in der Böttcherkuhle**



**Turnfest 1949 in der Böttcherkuhle u.a. auf dem Bild:
Lotti Greite, Inge Henze, Betty Witzel und Irmel Greite**



Fritz Puikys

den, die harmonisch ineinander übergangen: die „Ära Clauditz“ und die „Ära Greite“.

Wilhelm Clauditz schuf in erster Linie in der Zeit von 1920 bis 1927/28 die Voraussetzungen, die unsere Turner und Leichtathleten später zu großen

Leistungen kommen ließen. Als die Seele des Vereins sammelte dieser Turner die Jugend zu turnerischem Tun.

Seine Tätigkeit wirkte sich so aus, dass der Verein später, nach 1927, nicht nur gute Vorturner hatte, sondern auch über



Titelseite des Festprogramms zum 75jährigen Bestehen

Anhang „A“
zu ECI No. 67

Antrags-Formular

für die Genehmigung von Sport-Klubs oder Vereinigungen in vierfacher Ausfertigung.

An: Kreis Resident Officer
Landkreis Braunschweig

Datum 5.6.1948

- Hierdurch erbitten wir die Genehmigung der Militärregierung zur Bildung des Männerturnvereins Vechelde
Sportklubs/verbandes in Vechelde
zum Zwecke Pflege der Leibesübungen
- Der Klub/Verband beabsichtigt, Zusammenkünfte ~~2 mal~~ 1 mal jeder ~~Woche~~ Monat
um 20.00 Uhr abzuhalten. Jegliche Zusammenkunft anderer Art als zuvor erwähnt, wird der
Militärregierung mindestens eine Woche im voraus bekanntgegeben. Turnabende je Abteilung
2 mal in der Woche.
- Die Grundstücke, Gelände oder Dienststellen (im Falle einer größeren Vereinigung) liegen in: _____
- Beiliegend in doppelter Ausfertigung die Statuten der obigen Organisation.
- Ausgefüllte Fragebogen (zweifach) bzw. vollständige Details der Überprüfung durch die Denazifizierungs-Geschworenbank und Komitees, die bezügl. des Vorsitzenden, Vize-Präsidenten, Kassierers, Sekretärs, Komitees und aller übrigen bereits durchgeführt wurden, liegen an.
- Beiliegend Ausführungen über die geplante Finanzierung des Klubs/Verbandes.
- Wir verbürgen, daß wir keinerlei Anweisungen oder Geldmittel von anderen als von der Militärregierung anerkannten Organisationen annehmen werden.
- Wir kennen die Bedingungen der Anordnung der Militärregierung Nr. 17 (ECI No. 9) und wir bürgen für deren Einhaltung. Wir bürgen ebenfalls für eine Namens- und Anschriftenliste vom neuesten Datum betr. alle aktiven und passiven Mitglieder, und wir versichern, daß unsere Abrechnungen und Bücher jederzeit für eine Einsichtnahme durch die Mil.-Regierung zur Verfügung stehen, und daß wir jährlich eine sorgfältig geprüfte Bilanz nebst Kontenauszug vorlegen werden.

Unterschrift: Hermann Braun, Vorsitzender
Adresse: Vechelde

Unterschrift: Richard Meyerhoff, ~~Sekretär~~ Schriftführer
Adresse: Vechelde

Unterschrift: Werner Pöngers, Kassenträger
Adresse: Vechelde

Bemerkung: Ich H. Meyer, Oberkreisdirektor des brschw. Landkreises Braunschweig, befürworte die Zulassung/Nichtzulassung des oben genannten Sportklubs/Verbandes.

Datum: 12. August 1948 Unterschrift: [Signature]

Gedring COP 120 Bmg 6445 500 4.47 St. A

Antrags-Formular für die Genehmigung von Sport-Klubs aus dem Jahre 1948





-Kreisjugendpfleger-
L.Lö./Hs.

An
den MTV -Jugendabteilung-
z.Hd. Herrn Huxhagen

Vechelde

Betr.: Übergabe des Jugendheimes und der Turnhalle.

Am Sonnabend, den 17. Dezember 1955 um 15 Uhr, soll die Übergabe des Jugendheimes und der Turnhalle erfolgen. Die Gemeinde Vechelde hat unter Opfern diese Stätten der Jugend geschaffen. Ebenfalls haben andere Stellen mit größeren Zuschüssen geholfen. Es kann erwartet werden, dass die Jugend von Vechelde durch eine zahlreiche Teilnahme an den Übergabefeierlichkeiten ihrer Freude über das für sie Geschaffene Ausdruck gibt und die Richtigkeit, diese Stätten bevorzugt geschaffen zu haben, der Öffentlichkeit bestätigt.

Ich bitte die Gruppenleiter, unverzüglich untereinander Verbindung aufzunehmen und über die Möglichkeiten für die Ausgestaltung der Feier zu beraten. Ich bitte, dies in Verbindung mit der Gemeindeverwaltung zu tun. Die Turn- und Sportvereine werden ebenfalls sich beteiligen. Sollte die Ausgestaltung nur in kleinem Rahmen geplant sein, so bitte ich aber, dass alle Jugendgruppen wenigstens teilnehmen. Die Gemeindeverwaltung hat wahrscheinlich den Ablauf der Übergabe schon festgelegt.

Der Oberkreisdirektor
im Auftrage:

H. Huxhagen

Kreisjugendpfleger

Braunschweig, den 7. Dez. 1955.

Eiermarkt 3-5
Fernruf 20431
Kreiskasse
P. S. Klo. Hannover 41044
Stadtbank Klo. Nr. 19104



Urkunde vom 13. Juli 1919
für Rudi Kranz sen.



Urkunde von 1950/51
... wie der Vater,
so der Sohn

Übergabe der Turnhalle am 17. Dezember 1955

Einladung zur
Mitglieder-Versammlung
am 23. Oktober 1954

Liebe Mitglieder des MTV v. 1893 Vechelde !

Einladung!

Am Sonnabend, dem 23. Oktober 1954 wollen wir um 20 Uhr im Vereinslokal von Richard Bolz eine Mitgliederversammlung veranstalten, verbunden mit einer Ehrung der Sieger aus den Wettkämpfen des vergangenen Jahres. Im Anschluß daran ist ein gemütliches Beisammensein der Mitglieder.

Ihr alle kennt die Verlockungen und Gefahren, denen die Jugend anheimfällt. Wir aber freuen uns, daß in unseren Abteilungen eine Jugend heranwächst, mit der wir recht zufrieden sein können. Aber unsere Jugend sucht die Verbindung zu allen Mitgliedern unseres Vereines!

Nirgendwo wirkt ein Lob so anspornend, wie bei einer Siegerehrung. Anspornend wird es für unsere Turnerinnen und Turner sein, wenn sie auch bei den Vereinsversammlungen feststellen können, daß ihr Tun von allen anerkannt wird.

So ergeht an alle Mitglieder und deren Ehepartner die heraliche Bitte, am 23. Oktober für einige Stunden die privaten Dinge zurückzustellen und an einem geselligen Abend der Vechelder Turnerfamilie, zu der Ihr alle gehört, teilzunehmen.



Gut Heil !

i.A. des Vorstandes: E.-J. Huxhagen
(Schriftführer)





Karl Basse

im Turngeiste erzogene junge Männer verfügte, die nicht nur während der Turnerstunde rege Freundschaft miteinander hielten.

Nach 1928 war es dann vor allen Dingen der spätere Präsident des Deutschen Turnerbundes Willi Greite. Er wurde als Oberturnwart des Vereins mit nie rastendem Tatendrang nicht nur ein hervorragender Turner, sondern auch ein bedeutender Leichtathlet. Ihm, seinen beiden Brüdern Rudi und Erich, sowie einigen anderen ausgezeichneten Turnern war es zu verdanken, dass der Name unseres Vereins von nun an in den Siegerlisten der Turn- und Sportfeste meistens an erster Stelle stand. Seit 1930 wurde der Turnverein Lehnendorf, bis dahin im Turnbezirk Vechelde

de absolut führend, durch den MTV Vechelde verdrängt.

In dieser Zeit übernahm es unsere junge Turnergarde, unter der Leitung ihres Oberturnwarts Willi Greite zunächst in Vechelde das Kinderturnen besonders zu fördern. Nachdem einige tüchtige Riegen ausgebildet waren, ging man mit ihnen in die umliegenden Dörfer, veranstaltete mehrere Schauturnen und half so entscheidend, dass dort Kinderabteilungen ins Leben gerufen werden konnten.

Das alles wurde von Idealisten ohne besonderen Auftrag und ohne Geld in der Kasse durchgeführt. Außerdem führte Willi Greite regelmäßig Lehrgänge für Vorturner fremder Vereine in Vechelde durch.

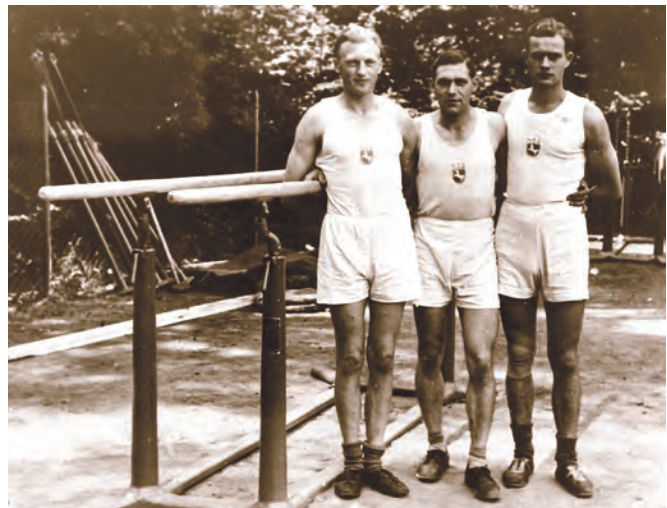


Gymnastik-Vorführung in der Böttcherkuhle im Juli 1935



Turnfest 1949: D. Hübner, I. Knigge, I. Meyer, B. Witzel, I. Greite, Hinrichs, R. Heinecke, I. Schulz, I. Henze, E. Mellentin, C. Henze, A. Kerschke, L. Peters, Steindl, E. Wiedemann, L. Greite, C. Kählig.

**MTV-Turner v.l.:
Heinrich Dettmar,
Emil Henze,
Dieter Worbs,**



Handball-Mannschaft mit Rudolf Kranz sen. (hinten 4.v.l.) in Hildesheim



Willi Greite

Das Handballspiel fand in Hermann Basse einen fachkundigen Förderer und Leiter, sein Erbe übernahm Albert Lippert. Im Spieljahr 1951/52 wurde die Mannschaft Meister des Kreises Braunschweig-Land.

1934 wurde der Versuch unternommen, auch das Frauen- und Mädchenturnen weiterzuentwickeln. Dieses gelang mit Hilfe einer Kraft, die dem MTV Braunschweig entstammte: Fräulein Lorengel. Auch der Name der Turnerin Erika Meyer aus Vechelde muss hierbei genannt werden; sie führte ihre Mädchenabteilung vorbildlich.

Der Krieg hat die Blütezeit des MTV Vechelde von 1893 unterbrochen.

Ein schöner Beweis nie versiegenden turnerischen Idealismus war es, der nach dem Kriege im Jahre 1948 den MTV von 1893 wieder erstehen ließ. Es gelang trotz größter Schwierigkeiten. Mit nur wenigen Geräten konnte der Turnbetrieb wieder aufgenommen werden, und es war überraschend, wie stark die Leichtathletikabteilung des Vereins unter dem Oberturnwart Erich Greite war.

In der Wertung für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften wurde die Mannschaft des MTV Vechelde im Jahre 1951 innerhalb ihrer Ortsklasse Niedersachsenmeister und sie konnte in der Gesamtwertung für das Bundesgebiet den 5. Platz erringen.



Beim Turnfest



Sportfest 1950 in Mascherode
 v.l.: E. Greite, H. Westphal, D. Lieseberg, H. Kemer, Haak, R. Herborth



Deutsches Turnfest 1952



Hermann Cramm

Seither ist dem MTV leider manch wertvolle Kraft durch Fortzug verlorengegangen. Hier sei der Turnschwestern Grete Wiedemann und Irmel Greite gedacht, die sich große Verdienste um die Frauen- und Mädchenabteilungen bei größtem Eifer und Pflichtbewusstsein erwarben.

Den Vorsitz des Vereins führte nach seiner Wiedergründung im Jahre 1948 Turnbruder Hermann Cramm. Die Mitgliederzahl betrug 265; hieran war die Jugend besonders stark mit 210 Aktiven beteiligt. Dem Mangel an Geräten wurde nach 1948 durch freiwillige Spenden, mit Mitteln des Vereins und durch großzügige Beihilfen des Staates Abhilfe geschaffen. Besonderer

Dank ist an dieser Stelle auch dem Gemeinderat in Vechelde zu sagen.

1955 wurde die Turnhalle am Schützenplatz eingeweiht (eine ehemalige Tischlerei). Ein erfreuliches Anwachsen der Kinder- und Jugendturnabteilungen war die Folge. Jährliche Schauturnen in dieser Halle, unter der Obhut des damaligen Oberturnwartes Gerhard Stache, warben für den MTV.

Unter der Leitung des unvergessenen Fritze Stamm, damals MTV Braunschweig, entstanden Gymnastikabteilungen für Frauen und Männer. Gleichzeitig wurden in diesen Abteilungen das Prellball- und Faustballspiel



Stammtisch um 1954 stehend v.l.: ...?... , H.Rischbieter, G. Nolte, H. Cramm, K. Basse, ...?... ,W. Clauditz, Helmi Ölmann, R. Bolz, Heimb. Tappe – vorne.v.l.: Smoppe, Söchtig, Beutnagel, Herm. Ehlers, ...?... , Erni Neuhaus, H. Meinhard, W. Langeheine, Paul Dieterichs, Voges



MTV-Mädchen beim Turnfest

**Vorführung auf der Bühne
bei Geldmacher 1959 v.l.:
Brigitte Maasberg, Gundula Höhle,
Elke Rischbieter, Gerlinde Elger,
Monika Schrader, Dorit Witzel**



Damen-Gymnastik mit Fritz Stamm, 1956



Ernst-Justus Huxhagen

gepflegt. Altersturnertreffen im Landkreis Braunschweig waren beliebte Möglichkeiten, sich im spielerischen Wettkampf zu messen, aber auch die Geselligkeit zu pflegen. Die Männer-Gymnastikabteilung begann erstmalig mit ihrer nun schon jahrzehntelangen Tradition der Himmelfahrtswanderungen, über viele Jahre hinweg hervorragend organisiert von Karl Mohrmann.

Im Auefreibad tummelte sich unter der Leitung des Jugendlichen Werner Gartung auch eine Schwimmabteilung des MTV, die einige Jahre lang auch Meisterschaften ausrichtete.

Die Handballabteilung war Stütze des Vereins und vertrat den MTV würdig nach außen.

Der damalige Jugendwart Ernst-Justus Huxhagen setzte sich unermüdlich für die Belange der Jugendlichen ein und trug wesentlich zu einem fruchtbaren Jugendleben bei.

Bis 1960 war Hermann Cramm der 1. Vorsitzende.

Das Training und die Wettkämpfe der Leichtathleten und der Handballer fanden vornehmlich in der „Böttcherkuhle“ statt. Das war auf die Dauer ein unhaltba-



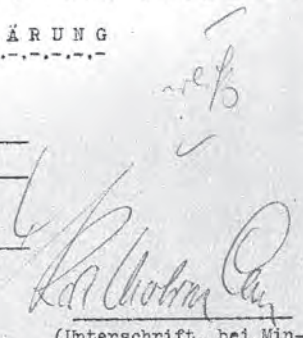
Jugendgruppe im Zeltlager v.v.l.: Manfred Kinder, Paul Mielke, Manfred Lemke, Fischer, Peter Molle, Dieter Bolz – Mitte v.l.: Helmut Siedentopf, Hermann Frey, Phillips, Hans Heine, Friedhelm Heine, Joachim Elsner, Schmidt, Pietro (Molla) Tonini, August Jäger – h.v.l.: Walter Rischbieter, Hans Flügel, Helmut Schlieh, Richard Bolz, Werner Basse, Jugendleiter Herbert Schütze, Rudi Kranz, Karl Basse, Wilfried Sagrauske, Jürgen Peters.



Handball-Kreismeister 1950/51

h.v.l.: Lippert, Kemper, Lieseberg, Borchers, Greite, Herbolt, Haak (1), Cramm,
v.v.l.: Grote, Westphal, Worbs. **Sitzend v.l.:** Kluge, Haak (2), Henze

**Eintrittserklärung vom 18.4.1955
 des früheren Ehrenvorsitzenden
 Karl Mohrmann (1913-2003)**

MÄNNER-TURN-VEREIN VON 1893 VECHSELDE	
EINTRITTSERKLÄRUNG	
Des Eintretenden	
N a m e :	Mohrmann
Vorname :	Karl
Geburtsstag :	5.5.13
Wohnung :	Vechelde, Höttingerstr.
Vechelde, den	18.4.55
 (Unterschrift, bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)	
Der erste Mitgliedsbeitrag ist fällig für den auf die Ausfertigung dieser Erklärung folgenden Monat.	



Festumzug 1960

rer Zustand. 1967 bekam Vechelde endlich das langersehnte „Aue-Stadion“.

Ein Aufblühen der Handball-
abteilung unter Rudi Kranz
und der Leichtathletikabteilung
unter Friedel Stöter waren die
Folge.

Besonders die Leichtathleten
waren in dieser Zeit über die
Kreis- und Bezirksgrenzen hin-
aus bekannt für ihre Leistungen.

1970 wurde dann die Doppel-
turnhalle eingeweiht. Der dama-
lige Oberturnwart Horst Kreis-
mer, zugleich Sportlehrer an der
Vechelder Mittelpunktschule,

konnte nunmehr noch intensiver
und erfolgreicher besonders die
Turnabteilungen fördern und
erweitern.

Horst Kreismers moderne Schau-
turnen in diesen Jahren waren
eindrucksvolle Demonstrationen
für die nunmehr sportliche Viel-
seitigkeit des MTV. Er führte im
Verein und in seiner Schule das
Volleyballspiel ein, das seitdem
im Verein in so hoher Blüte
steht.

Die Geschicke des Vereins lei-
tete in dieser Zeit Karl Basse
sen., dem die Abteilungen so
manche handfeste Hilferichtung
verdanken.



Handballer in der Böttcherkuhle h.v.l.: H. Schier, M. Lemke, M. Meyer, G. Krause, R. Kranz, W. Riethmüller, Krüger, v.v.l.: H. Steinmann, H.-A. Wehrstedt, K. Peters, M. Hundstock, A. Wehrstedt. (alle im dunklen Trikot)



Festkommers am 28. Juni 1968 anlässlich des 75jährigen Bestehens
v.l.: Willi Greite, Josef Sieber, Karl Basse sen., Fritz Stamm, Albert Lippert.

Jux-Turn-Riege
zum 75jährigen Jubiläum



MTV-„Weißhemden“ ca. 1970 v.l.:
Alfred Schmidt, Günter Jung, Heinz Elsner, Albert Lippert, ...?... Hårdter (Sonnenbrille),
Josef Sieber, Hans-Dieter Tappe, Albert Ebeling

Mit der Einweihung der Schwimmhalle im Jahre 1973 entstand auch wieder eine neue Schwimmabteilung. Peter Scheufele war hier der Mann der ersten Stunde. Erfreulicherweise stellten sich bis heute viele ehrenamtliche Helfer und Übungsleiter zur Verfügung.

Die Schwimmabteilung war in ihrer sportlichen Zielsetzung von vornherein auf Leistung ausgerichtet und unterschied sich dadurch von dem „Vereinsbaden“ der anderen Sportvereine umliegender Ortschaften. Die Abteilung entwickelte sich nach dem Peiner SC zur erfolgreichsten Schwimmabteilung des Landkreises Peine.

Auf dem Verkehrsübungsgarten des Schulzentrums Vechelde baute die Gemeinde für das Handballspielen der Schulen und des Vereins eine Kleinfeld-Handball-Anlage mit Kunststoffbelag. Um dieses Feld optimal auszunutzen, wurde es auch für das Tennisspielen eingerichtet. Dies war dann auch die eigentliche Geburtsstunde der Tennis-Spielgemeinschaft zwischen dem SV Arminia Vechelde und dem MTV Vechelde.

Wegen des nunmehr einsetzenden großen Interesses an dieser Sportart, kamen später noch zwei Ascheplätze und ein kleines Vereinsheim, von



Leistungsturnen 1978 v.l.: Claudia Kranz, Silke Valentin, I. Fischer, H. Peters, K. Sonnenberg,, K. Mieke, S. Meyne, C. Lask, K. Lübke, S. Dolff, N. Brandes, U. Meyerding, C. Brukner, J. Sommer, S. Baerns.



Kunstturnen 1978

v.l.: Martina Bader, Dagmar Behrens, Carola Ludwig, Petra Romberg, Kirsten Haars



JHV 1982: Verleihung der Silbernen Ehrennadel des MTV
durch Gerhard Stache (li.) und Herbert Christoph (re.) an
Alfred Felker und Eva-Maria Kellner



JHV 1982: Ehrung der Volleyball-Abteilung durch
Sportwart Georg Wolff (re.)



90 Jahre MTV Vechelde: Gäste beim Kommers im Januar 1983



90 Jahre MTV Vechelde:
Festredner
Gerhard Stache (2. Vors.)



Karl Mohrmann

den Tennisspielern in Eigenarbeit erbaut, hinzu. Auch diese Gemeinschaft hatte bald erfreuliche Erfolge zu verbuchen und so regen Zuspruch, dass Wartelisten eingerichtet werden mussten.

1979 konnte ab November, nach Fertigstellung der dreiteiligen Sporthalle, die Badminton-Abteilung unter Leitung von Holger Haars mit ihrem Training beginnen. Auch diese Abteilung wurde als Gemeinschaft zwischen den Sport treibenden Vereinen unserer Gemeinde gegründet. Beachtliche Erfolge auf Kreis- und Bezirksebene stellten sich unter Mitarbeit fleißiger Übungsleiter alsbald ein.

In diesen Jahren verbuchte auch die Turnabteilung unter Ingrid Meyer-Scharenberg große Erfolge,

besonders bei den Mädchenabteilungen, von denen sich einige Turnerinnen selbst bei den Landesmeisterschaften hervorragend platzieren konnten.

1980 wurde die Turnabteilung um eine Eltern-Kind-Gruppe erweitert, die sich bald für viele junge Vechelder Familien als das „Tor zum MTV“ erwies. Für diese Idee, die erfolgreiche Aufbauarbeit und zwölfjährige Leitung zeichnete Marion Christoph verantwortlich.

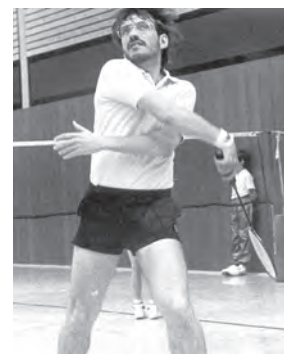
Von 1970 bis 1981 war Karl Mohrmann Vorsitzender des Vereins, gemeinsam mit seinem pädagogisch erfahrenen und seit 1955 dem MTV verbundenen Stellvertreter Gerhard Stache eine verdienstvolle Vereinsführung, die dem MTV viele Impulse gab.



JHV 1984: Ehrung der Schwimm-Abteilung, Abteilungsleiter Detlef Heiser (li.), 1. Vorsitzender Herbert Christoph (re.)



Leichtathletikgruppe 1984 mit ÜL Frank Hårdter (hinten Mitte)



**Bernhard Stephan
in Aktion**

**Damen-Gymnastik
beim Landesturnfest
in Salzgitter 1986**



**Kunstturnmannschaft 1987 v.l.: Annika Thiel, Dörte Wittenberg, Evelyn Fleckenstein,
Christine Brukner, Wiebke Meyer-Scharenberg, Nicole Schamlott**

Die Abteilungs-Neugründungen der siebziger Jahre – Schwimmen, Tennis, Badminton – galt es unter Vorsitz von Herbert Christoph in den Jahren ab 1981 zu konsolidieren und weiterzuentwickeln.

Mit nahezu 900 Mitgliedern wurde 1983 das 90jährige Bestehen des MTV mit vielfältigen Veranstaltungen begangen, unter anderem mit einer interessanten historischen Ausstellung und Fotoschau.

Auch konnte die traditionsreiche Vereinsfahne, die als wertvolles Zeugnis aus der Gründungszeit unseres MTV erhalten geblieben war, nach ihrer Restaurierung erstmals wieder den Mitgliedern und Vechelder Bürgern gezeigt werden. Der Besuch des Deut-

schen Turnfestes in Frankfurt wurde deshalb aber nicht ausgelassen.

Schon im darauffolgenden Jahr überstieg die Mitgliederzahl die 1.000er-Marke, nicht nur durch den Bevölkerungszuwachs in Vechelde, sondern auch durch zunehmende Aktivitäten im Verein, wie z.B. die Teilnahme der Kinder am Heideturnfest in Eltze oder dem von Sportwart Konrad Peters initiierten Familienwandertag im Harz.

Die sportlichen Leistungen fanden im Verein stetige Förderung, Übungsleiter wurden verstärkt zu Lehrgängen geschickt, und das sommerliche Volleyballturnier wurde zum Begriff in der Region und darüber hinaus.



Vorführung der Damen-Gymnastik bei der MTV-Sportschau 1987



Kunstturnen Landesmeisterschaften in Bodenwerder 1987 mit ÜL Christiane Wünschmann und Friedrich Jungenkrüger (re.)



**Uwe Riske
Badminton-Spielerpass**

**MTV-Wandertag
in Seesen 1987
mit Hanna Faist
(Bildmitte)**



Tanzgruppe mit ÜL Veronika Tiehe (Mitte li.)

Doch auch der Spaß kam nicht zu kurz: Abteilungsfahrt der Damengymnastik in die Rattenfängerstadt Hameln, traditionelle Himmelfahrtstour der Volleyball-Altherren oder Handballer-Braunkohlessen bei Fritze Vilter.

1985 wurden die MTV-Volleyball-Herren durch großartige Leistungen zum Gesprächsthema der niedersächsischen Sportpresse. Auch die Kunstturnerinnen machten durch herausragende Wettkampfergebnisse bei Landes- und Bezirksmeisterschaften auf den Verein aufmerksam.

Eine Ambulante Herzgruppe mit einem speziellen Trainingsangebot für Herz- und Kreislaufkranke wurde 1986 unter der Leitung von Ute Haufe in Zusammenarbeit mit Vechelder Ärzten ins Leben gerufen. Außerdem erweiterte der MTV sein Sportangebot um Volkstanz als zehnte Abteilung.

Die neuen Abteilungen und stetig steigenden Mitgliederzahlen vermehrten die Sorgen des Vorstands um Hallenbelegungszeiten, insbesondere dann, wenn im Winterhalbjahr wieder einmal bauliche Mängel an den Dächern zu Hallensperrungen führten. Das konnte den Verein jedoch nicht hindern, auch 1987 wieder vor ausverkaufter Halle eine große Sportschau dem begeisterten Publikum zu präsentieren.

Einen Lichtblick gab es außerhalb der Hallen: Der Erweiterungs- und Umbau der Außensportanlagen am Vechelder Schulzentrum wurde vom Landkreis Peine beschlossen.

Damit war für 1988 eine entscheidende Verbesserung der Spiel- und Trainingsbedingungen für die Leichtathleten und Tennisspieler sowie für die Fußballer des SV Arminia in greifbare Nähe gerückt. Umgehend wurde vom Vorsitzenden



Eltern-Kind-Turnen 1988 mit ÜL Marion Christoph (re.)



Volleyball-Herrenmannschaft 1988

**Kunstturnen 1988:
„Ballett“ mit
Christine Brukner**



Jedermann-Gymnastik 1988 mit ÜL Günther Langmaack (re.)

der Tennis-Spielgemeinschaft (TSG), Heinz Jahns, die Planung des Erweiterungsbaus für das noch unvollständige Tennisheim wieder aufgenommen.

Dank der Wedtlenstedter Leichtathletikanlagen konnten unsere Sportler die Bauzeit gut überbrücken. Die faire nachbarliche Zusammenarbeit förderte auch den Gedanken, eine Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) mit dem MTV Wedtlenstedt zu gründen, was dann zum Jahresbeginn 1990 vollzogen wurde. Gemeinsame Wochenendfreizeit in Rábke, Weihnachtsfeier und gemeinsamer Volkslaufstart rund um den Elm führten die jugendlichen Leichtathleten schnell zusammen.

Das jährlich in ansprechender Aufmachung und mittlerweile

1.200 Exemplaren erscheinende Heft „MTV-Schaukasten“ feierte 1990 seinen zehnten Geburtstag. Für seine Gestaltung war Günther Langmaack verantwortlich, der in diesen Jahren dem Vorstand als Presseswart angehörte.

Bei den Begegnungen und sich anbahnenden Freundschaften mit Vereinen der ehemaligen DDR – in Quedlinburg, Zerbst, Osterburg und Biederitz – half uns diese kleine Zeitschrift auch, einen Eindruck über das Vereinsleben eines freien, nicht staatlich gelenkten Sportvereins zu vermitteln.

Den Volleyball-Damen gelang 1991 der Aufstieg in die Oberliga, sodass nun zwei MTV-Teams in dieser Klasse spielten. Ebenso erfreulich zeigte sich



Schwimm-Trainingsgruppe 1988 mit ÜL Hans-Werner Helmrich (h.l.)



MTV-Ball 1988 bei Geldmacher

MTV-Ball 1988 v.l.:
Usch van Veersen,
Ilsemarie Schoppe,
„Conny“ Peters, Anne Ebeling,
Helga Peters, Heidi Kranz,
Rudi Kranz, Nina Ebeling



MTV-Ball 1988



Herbert Christoph

abermals das Leistungsniveau unserer Kunstturnerinnen und der jungen männlichen Turner: Mehrere Landes-, Bezirks- und Kreismeistertitel gingen nach Vechelde. In der Sportpresse sprach man zudem von Vechelde als „Badminton-Hochburg“, ein Begriff, der auch auf solide Breitenarbeit hindeutete.

1993 wurde der MTV 100 Jahre alt. Das Jubiläumsjahr bot nicht nur den Vereinsmitgliedern ein umfangreiches Programm mit 21 sportlich-fröhlichen Veranstaltungen, sondern sorgte auch dafür, dass alle Bürger sich auf sportliche Weise an der Erkundung der 17 Ortsteile der Gemeinde beteiligen konnten: der Gemeinde-Staffellauf wurde ins Leben gerufen. Dem Namen entsprechend ließ dieser Mannschaftslauf keine Ortschaft

aus, bei den unterschiedlichen Entfernungen dazwischen konnte jeder Läufer eine für ihn passende Streckenlänge finden. Der erhoffte Zuspruch trat ein, so dass daraus über nun schon 25 Jahre hinweg eine schöne Tradition entstand.

Eine weitere Geburt betraf das Maskottchen Ferdi, das von Vorstandsmitglied Helga Brukner liebevoll gezeichnete, über die Hochsprunglatte springende Niedersachsenross. Sein Name kombinierte Herzog Ferdinand mit dem MTV-Wappentier, als Medaille geprägt fand es großen Anklang.

Auf Grund der stetig gewachsenen Anzahl der Mitglieder und Abteilungen war es 1994 an der Zeit, die interne Organisations- und Finanzstruktur



Kaspertheater v.l.: Anja Kranz, Katja Miehe, Tanja Sonnenberg, Henrike Brandes



JHV 1988 Ehrungen v.l.: Dietmar Leese, Olaf Marotz, Patrick Schade, Margarete Reichelt, Rolf Furchert, Hartmut Marotz, Frank Hårdter



**JHV 1988 Ehrungen
v.l.: Horst Ebeling,
Herbert Christoph.**



Fasching 1989: Damen-Gymnastik mit ÜL Marion Christoph (Hasenohren)

kritisch zu überprüfen und den aktuellen Erfordernissen – auch des Vereins- und Steuerrechts – anzupassen. Das schlug sich in einer Neufassung der Satzung nieder, unter anderem mit einer Erweiterung des Vorstands. Doch es gelang problemlos, alle Posten mit engagierten weiblichen und männlichen Mitgliedern zu besetzen, was auch in der Folgezeit eine lückenlose Fortsetzung fand.

In der Turnabteilung waren 1994 sechs Kinder- und Jugendturngruppen sowie drei Leistungsturngruppen aktiv, bei den Jungen wurden zwei Landesmeistertitel nach Vechelde geholt. Natürlich durfte die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Hamburg nicht fehlen. Die Schwimmer erhielten in diesem Jahr zu ihrem 20. Abteilungsgeburtstag ein weniger nettes Geschenk, nämlich den Bescheid über steigende

Benutzungsgebühren für die Schwimmhalle. Eine Erhöhung des Abteilungsbeitrags wurde damit unausweichlich.

Einige Leichtathleten besuchten mit ihrem Abteilungsleiter Jens Müller 1994 und 1995 als besonderen Ansporn die Leichtathletik-Europameisterschaften in Helsinki und Göteborg. Die Abteilung zählte 60 Aktive, mehrere weibliche und männliche Jugendliche machten durch vordere Plätze in der NLV-Bestenliste auf sich aufmerksam.

1997 endete die Gemeinschaft mit dem MTV Wedtlenstedt, doch sorgte die regelmäßige Ausrichtung von Schüler-Mehrkampftagen mit dafür, die Aktiven bei der Stange zu halten. Gute Platzierungen innerhalb Niedersachsens und eine Bronzemedaille bei den Deutschen Jugend-Mehrkampfmeisterschaften waren die verdiente Belohnung.



Gemeinde-Jugendsportfest 1990 auf der neuen Sportanlage



Ambulante Herzgruppe 1990 mit ÜL Ute Haufe (v.l.)



**JHV 1990:
Ehrung für
Richard Dieterichs**

**Schwimmen 1991:
Wer erkennt sich wieder?**



Karnevals-Feier 1992: Gymnastik für Jedermann mit ÜL Petra Ernst (2.v.r.)



Hans-Hermann Beyer

Zur Jahreswende 1995/96 hatten vier unserer Übungsleiter aus dem Bereich Gesundheitssport die Sonderlizenz „P+R“ (Prävention und Rehabilitation) erworben, so dass der MTV sein Kursangebot Wirbelsäulengymnastik erheblich erweitern und somit der gestiegenen Nachfrage gerecht werden konnte.

Im Jahr 1996 zählte der MTV rund 1.500 Mitglieder, für das breite Sportangebot leisteten 64 Übungsleiter insgesamt 5.400 Übungsstunden. Herbert Christoph gab wegen beruflicher Zwänge den Vorstandsvorsitz nach 15 Jahren ab, sein Nachfolger wurde Hans-Hermann Beyer, der die Vorstandsarbeit aus seiner 15jährigen Tätigkeit als Kassenwart bestens kannte. Der scheidende Vorsitzende organisierte danach an seinem neuen Dienstort Berlin jährlich

eintägige Erlebnistouren für Vorstand und Abteilungsleiter.

Beim Badminton wurde die stetige Leistungsförderung mit dem Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Niedersachsenliga belohnt. Weniger erfreulich war, dass Satzungsänderungen des Landesfachverbandes mit negativen finanziellen Konsequenzen für die seit 1979 bestehende Badminton-Spielgemeinschaft 1997 nunmehr zur Umwandlung in eine reine MTV-Abteilung führten.

Ein neues Sportangebot entstand auf Initiative von Rolf Furchert im Winter 1998/99 mit der Männer-Gymnastikgruppe. Sie richtete sich schwerpunktmäßig an Rentner und solche, die nicht weit davon entfernt waren, und entwickelte sich zu einer ebenso sportbegeisterten wie geselligen



Zuschauer beim Handballspiel 1993: MTV Vechelde gegen 1. FC Magdeburg



MTV-Ball 1992: Helga Schade (li.), Hanna Faist (re.)



MTV-Ball 1992

100 Jahre MTV Vechelde:
Rede von Richard Dieterichs
beim Kommers im Januar 1993



100 Jahre MTV Vechelde: Kommers bei Geldmacher im Januar 1993

Abteilung. Der von Conny Peters in bewährter Weise organisierte Familien-Harzwandertag „MTV auf Schusters Rappen“ erlebte in den Jahren um 2000 herum zwar nicht mehr den Zulauf wie beim 1983er Start, aber im zweijährigen Turnus hielten ihm genügend Wanderfreunde weiterhin die Treue.

Eine großartige Millenium-Sportschau vor 400 Zuschauern leitete im Dezember 1999 für den MTV das neue Jahrtausend ein. Sie war für die Turnerinnen und Turner unserer mitgliederstärksten Abteilung zugleich Ausklang eines überaus erfolgreichen Wettkampfstjahres und Beginn einer sich in den Folgejahren fortsetzenden Erfolgswelle.

Zur Förderung des Turnerinnen- und Turnernachwuchses wurde eine sogenannte „Perspektiv-

gruppe“ ins Leben gerufen. Sie startete ihren Probelauf mit 25 Kindern zwischen fünf und sieben Jahren und entwickelte sich zur Dauereinrichtung für das spielerische Kennenlernen der Grundfertigkeiten des Turnens und die Talentsichtung. Abteilungsleiter Andreas Fricke-Heyne wurde in Anerkennung seines Engagements – besonders im Jungenturnen – 2005 mit der Kreisehrennadel des Niedersächsischen Turnerbundes ausgezeichnet.

Die Volleyballer konnten 2001 die in Eigenarbeit geschaffene Beachvolleyball-Anlage mit zwei Feldern einweihen, ein zusätzlicher Impuls für diese weiterhin attraktive Sparte.

Immerhin fanden 2003 die überregional bekannten und beliebten Volleyballturniere, die gern als



JHV 1993: Ehrungen



JHV 1993: Verabschiedung vom langjährigen Kassenwart Hans-Werner Helmrich (Kassenwart) durch Herbert Christoph



MTV-Ball 1993: Sabine und Frank Thiemann

**Moving Paerls „Cats”
beim Schauturnen 1993**



JHV 1994: Ehrung der Schwimmabteilung



Jens Müller

Saisonvorbereitung genutzt wurden, schon zum 25. Male statt.

2003 übernahm Jens Müller das Amt des 1. Vorsitzenden von Hans-Hermann Beyer.

Eine für Vechelde eher untypische Sportart fand 2003 auf Initiative von Hendrik von Appen und Bernhard Stephan viele begeisterte Freunde, eine Skifreizeit-Gruppe wurde abteilungsübergreifend gegründet und fährt seither alljährlich zum Wintersport in die Alpen.

Die hingegen typische Hallensportart Basketball begann im Jahre 2004 auch bei uns Fuß zu fassen. Christian Dube kümmerte sich um den nötigen Anschub und konnte sich sehr bald über großes Interesse freuen.

Im selben Jahr gehörte der Badmintonsport schon ein Viertel-

jahrhundert zum MTV, was die langjährigen Verantwortlichen Holger Haars und Uwe Riske veranlasste, dieses Jubiläum mit einer Feier und einem großen Turnier zu würdigen, das als Herzog-Ferdinand-Pokalturnier von nun an einen festen Platz im Badmintonkalender bekam.

Daneben wurde die Badminton-AG am neu gegründeten Vechelder Gymnasium aktiv unterstützt. Die Schüler des Gymnasiums zeigten auch vermehrt Interesse an der Leichtathletik und verschafften so unserer Abteilung neuen Auftrieb.

Unsere Schwimmer hatten 2004 unter der Leitung von Cornelia Korb ebenfalls Grund zum Feiern, denn die Abteilung konnte nun schon auf 30 aktive Jahre zurückblicken. Erfreulicherweise waren häufig wiederkehrende, reparaturbedingte Sperrungen



Leichtathletik 1996 mit ÜL Wolfgang Schaffranek (stehend li.)



MTV-Nacht 1998: Deko-Team



MTV-Nacht 1998



MTV-Nacht 1998



MTV-Nacht 1998



Gesellschaftstanz: Prüfung Tanzsport-Abzeichen 1997 mit Tanzlehrer Udo Möller (vorn 2.v.l.)



**Jürgen Miehe,
„Helfer“ bei vielen
Veranstaltungen hier
beim Staffellauf**

der Schwimmhalle erst einmal überwunden, und der Trainingsbetrieb konnte ungestört laufen.

Unter dem Dach des MTV beginnen die Ju-Jutsu-Sportler 2005 die 25. Wiederkehr ihres Starts in Vechelde, denn im Jahre 1980 hatte sich der Ju-Jutsu- und Karateverein Dojo Yamaguchi mit seinem für Kinder und Jugendliche interessanten Sportangebot gegründet. Weil 2002 dort keine Nachfolge für die Vereinsführung gefunden werden konnte, hatte der Verein entschieden, zu Beginn des Folgejahres mit seinen 70 Kindern und Jugendlichen sowie ihren Übungsleitern dem MTV als zusätzliche Abteilung beizutreten.

Die Vielzahl der Jubiläen zeigte einmal mehr, dass es der MTV-Führung gemeinsam mit

engagierten und qualifizierten Abteilungs- und Übungsleitern gelungen war, für stete Motivation und für Beständigkeit des vielseitigen Sportangebots zu sorgen. Ergänzend wurde auch die Bildung von Spielgemeinschaften in einigen Sportarten unterstützt, denn das Erreichen und Halten eines gewissen Leistungsniveaus ist immer eine Voraussetzung für motivierende Wettkampferfolge.

Dieser Gedanke veranlasste 2006 die Badmintonabteilung zur Bildung einer Spielgemeinschaft mit dem SV Lengede, die nun zwei Schüler-, eine Jugend- und acht Seniorenmannschaften aufs Feld schicken konnte.

Die Niedersachsen-Bremen-Liga stellte die obere Leistungsgrenze dar. Den Handballern gelang eine



Pesäpallio 1997



JHV 1999: Dank für langjährige Vorstandsarbeit v.l.: Herbert Christoph, Helga Brukner, Karl Mohrmann, Rudi Kranz, Hans-Hermann Beyer (1. Vorsitzender)



**Florians-Pokal 1999 v.l.:
Werner Fritzsche, Bernhard Stephan,
Heide Fritzsche, Elfi Beyer,
Karl-Heinz Metzging, Hans-Hermann Beyer,
Frank Thiemann, Holger Haars**



Berlin-Fahrt 1999 für Vorstand und Abteilungsleitungen

ähnliche Aufwärtsentwicklung mit der Gründung der HSV Vechelde-Woltorf, bei der dann sechs Senioren- und sechs Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teilnahmen.

Änderungen standen 2006 / 2007 bei der Tennis-Spielgemeinschaft (TSG) ins Haus, da das Mitgliederinteresse sich vom Erwachsenen- auf den Jugendbereich verlagert hatte.

So schied der SV Arminia Vechelde nach langen Jahren aus, und in Kooperation mit dem TSV Denstorf wurde eine neue Jugend-TSG vereinbart.

Außerdem warf das geplante Gebäude für Schulzentrums-Mensa und Kreisbibliothek seine Schatten voraus, weil dafür die

Fläche des östlichen Tennisplatzes benötigt wurde. Im darauffolgenden Jahr begannen die Bauarbeiten.

Die Tanzabteilung mit ihren fünf nach Alter gestaffelten Gruppen veranstaltete in der Sporthalle unter der engagierten Leitung von Claudia Krebs 2007 erstmals eine Benefiz-Tanzgala, deren Erlös AIDS-Kindern in Südafrika helfen sollte.

Weitere gleichartige Veranstaltungen schlossen sich in mehrjährigem Abstand an.

2008 mussten die Aktivitäten der Pesäpallo-Abteilung im MTV endgültig beendet werden, da sich nach 14 Jahren gezeigt hatte, dass sich diese spezielle finnische Baseball-Variante



JHV 1999: Ehrungen



20 Jahre Badminton im Jahr 2000

**MTV Workshop 2000 bei
Ebelings in der „Heißmangel“ v.l.:
Frank Thiemann, Werner Fritzsche,
Andreas Fricke**



Gesellschaftstanz: Braunkohlwanderung 2001





**Hendrik von Appen (li.)
Günther Langmaack (re.)**

kaum auf Dauer etablieren lässt. Den Betreuern Oliver Günther und Stefan Jarek gebührt für ihr Engagement dennoch große Anerkennung.

Nach sechs Jahren im Amt des 1. Vorsitzenden übergab 2009 Jens Müller den Stab an Hendrik von Appen, während Günther Langmaack das ebenso lange bekleidete Amt des 2. Vorsitzenden weiterführte und nicht müde wurde, daneben das Vereinsgeschehen im bunt gewordenen jährlichen „MTV-Schaufenster“ zu gestalten.

Alljährlich machten die Leistungsturnerinnen und -turner mit Erfolgen auf Bezirksebene und darüber hinaus auf sich aufmerksam, als Krönung intensiver Trainingsarbeit errang Max Wittenberg-Voges 2010 den Titel eines Deutschen Meisters.

Das Jungen-Leistungsturnen musste im Jahr darauf leider aufgegeben werden, weil Trainer Andreas Fricke-Heyne wegen seiner beruflichen Auslandstätigkeit nicht mehr zur Verfügung stand.

2012 konnte der Vorstand zufrieden feststellen, dass der MTV unter den großen Vereinen im Landkreis Peine den 5. Rang einnahm. Zudem war die Mitgliederzahl mit rund 1.300 trotz des ständig wachsenden Marktes der Fitness-Studios stabil geblieben, und dem Vorstand und den Abteilungen standen erfreulicherweise immer genügend freiwillige Mitarbeiter und Helfer zur Verfügung.

Die Abteilung Gesellschaftstanz hatte 2012 aus Anlass ihres 20jährigen Bestehens die tolle Idee, eine „MTV-Ballnacht“ für



Badminton-Jugend 2000



MTV-Vorstand 2001 v.l.: Andreas Fricke, Jürgen Langmaack, Werner Fritzsche, Jens Müller, Dorle Wittenberg, Günther Langmaack, Frank Thiemann, Carola Kassebaum, Karl-Heinz Metzger, Jürgen Miehe Hans-Hermann Beyer, Bernhard Stephan, Ingo Mucha, Horst Ebeling

Tennis 2001 v.l.:
Matthias Christoph,
Ingo Eilhardt



Tennis-Herren 2001 stehend.v.l.: Torsten Holweg, Jürgen Franke, Bernd Jahn, Holger Radeke, Heinz Jahns, Hansi Jahn, Horst Heim – **v.v.l.:** Alfred König, Gerhard Paulmann, Volker Kretschmer, Rolf Buschmann

alle Mitglieder und Freunde des Vereins auszurichten und damit ein wenig an die traditionellen MTV-Bälle früherer Jahre anzuknüpfen. Ein volles rot-weißes Ballhaus, begeisterte Tänzer und fröhliche Gesichter belohnen die Organisatoren.

Die Saison 2012/13 lieferte einen Höhepunkt für die 1. Volleyball-Herrenmannschaft: der Aufstieg in die „Dritte Liga“ war perfekt. Von der 1. Badminton-Mannschaft wurde zweimal nacheinander eine „Mission Aufstieg“ verkündet, nämlich über die Niedersachsenliga hinauf in die Regionalliga.

Angesichts solcher Spitzenleistungen sollte jedoch der Breitensport nicht unerwähnt bleiben. Besonders erfreulich war die konstant hohe Beteiligung in den Turngruppen aller Alters- und Leistungsstufen, in den Tanzgruppen sowie den

Gesundheitssport- und Gymnastikgruppen.

In der Gesundheitssparte konnte die Ambulante Herzgruppe, seinerzeit Vorreiter im MTV, 2011 dank ihres sozialen Zusammenhalts durch gemeinsame Unternehmungen auf 25 Jahre zurückblicken. Für Fitness und Spaß miteinander hatte auch Helga Schade 36 Jahre lang bei einer der Damengymnastikgruppen gesorgt, als sie Ende 2013 ihre Übungsleitertätigkeit beendete.

Die Jugendarbeit beim Basketball wurde im Herbst 2014 mit einer Altersgruppe zwischen 11 und 14 Jahren in Angriff genommen, und die Jugendmannschaften der HSV Vechelde-Woltorf durften beim großen Sommerturnier mit 44 Mannschaften aus 22 Vereinen in den Vechelder Hallen ihre Wettkampferfahrungen erwei-



20 Jahre Badminton: Begrüßung durch Axel Seilkopf und Hartmut Marotz zum Herzog-Ferdinand-Pokal 2000



JHV 2002: Ehrungen



JHV 2002: Show-Einlage mit den „Moving-Pearls“



**Vorstandssitzung 2002 v.l.:
Hans-Hermann Beyer, Jens Müller**



Gesellschaftstanz 2002: Einsteiger-Kurs mit Tanzlehrer Stephan Schneider (re.)



**Badminton 2002 v.l.:
Stefan Komlienovic,
Björn Wirthsmann**



Jochen Schmidt

tern. Auch bei den Badmintonspielen blieben die Erfolge der kontinuierlichen Jugendarbeit nicht aus: 2014/15 gab es mehrere Meistertitel auf Bezirks- und Niedersachsebene sowie vordere Platzierungen in der Niedersachsen-Rangliste.

Dank des mit Jahresbeginn 2015 in Kraft getretenen Sponsoring-Vertrags zwischen der Volksbank Vechelde-Wendeburg und dem MTV stehen dem Verein zunächst drei Jahre lang 5.000 EUR p.a. zusätzliche Mittel zur Verfügung. Dieser Vertragsabschluss stand am Ende der 6-jährigen Amtszeit des 1. Vorsitzenden Hendrik von Appen. Die Mitgliederversammlung wählte 2015 Jochen Schmidt zu seinem Nachfolger. Im Jahr darauf machten Vorstand und Abteilungsleitungen sich in einem Workshop wiederum ernsthafte Gedanken zu den Fragen „Wie stehen wir zur Zeit da? Was müssen wir für unsere Zukunft tun?“

Die Antworten darauf zu finden, wird sicher nicht ganz leicht ... doch der MTV wird auf Kurs bleiben!

Seit jeher war es das Anliegen des MTV Vechelde von 1893 e.V., neben einer maßvollen Förderung des Leistungssports vor allem den Sport und das Spiel im Allgemeinen der Bevölkerung näher zu bringen. Eine positive Resonanz auf dieses Bemühen ist bis heute darin zu sehen, dass dem Verein beim Start in sein 125. Jubiläumsjahr fast 1.400 Mitglieder angehören. Der MTV kann auf seine Abteilungen und Sportgruppen aller Altersstufen mit Recht stolz sein und optimistisch in die Zukunft blicken. Dies sollte den Verantwortlichen Ansporn genug sein, weiterhin vor allem die Kontinuität in den Führungsgremien zu erhalten und ein vielfältiges Sportangebot unter dem Motto „Stets fit und fröhlich“ sicherzustellen und weiterzuentwickeln.



Leistungsturnen 2001 mit ÜL Ute Fichtner und Wiebke Siems (h.v.l.)



Damen-Gymnastik: Fahrrad-Tour 2002

Aerobic-Damen 2002



Leichtathletik: Trainingsgruppe 2002



MTV Beach-Volleyball-Anlage 2002



Beim Schwimm-Training 2002



Basketball-Turnier der Abteilungen 2002



MTV Harzwanderung 2003: Sabine Thiemann und Günther Langmaack bedanken sich bei den Organisatoren Helga Peters (li.) und „Conny Peters“



**MTV Harzwanderung 2003:
Joachim Bock (Mitte)
versucht sich an der
„Hui-Maschine“**



Vorstandsfahrt nach Berlin 2003



MTV Harzwanderung 2003



Vorstandsfahrt nach Berlin 2003



111 Jahre MTV Vechede: Kinderfest 2004



**111 Jahre MTV Vechede:
Kinderfest 2004:
Jens Müller (1. Vorsitzender)
im Netz gefangen**



**111 Jahre MTV Vechede: Party 2004 v.l.:
Claudia Krebs, Hendrik von Appen, ...?..., Jens Müller**



Florians-Pokal-Sieger 2005 in den roten T-Shirts v.l.: Hendrik von Appen, Jens Müller, Jörg und Julia Wittekopf, Karl-Heinz Metzing, Frank Thiemann und Bernhard Stephan



Baby-Schwimmen 2006



Wasser-Gymnastik 2006



Schwimm-Kurse 2006



Laura Haut



Lisa-Marie Müller (re.)



Volleyball-Damen 2006



Männer-Gymnastik 2006



Kinder-Turnen 2006



Leistungsturnerinnen 2006



Ulli Ackenhause in Aktion



Pesäpall Mixteam Finnland 2006



Pesäpall h.v.l.: MTV-VBR: A. Tuster, L. Müller, S. Jarek, v.v.l.: M. Ortmann, O. Günther



**Max Wittenberg-Voges
im Dress der
Jugend-National-Mannschaft**



2. Workshop des MTV Vechelde am 18. März 2007



Abteilungsleitung Turnen 2007



Ski-Freizeit 2007



Ehemalige Leistungsturnerinnen unter der Turnfesteiche 2007 v.l.: Frau Bader, Nicole Sukopp mit Leon, Dorle Wittenberg, Wiebke Siems mit Clara und Greta, Dorit Guder mit Leila, Carola Kassebaum mit Hanna und Malte, Ingrid Meyer-Scharenberg mit Louis, Martina Bader und Dörte Wittenberg.

Max Wittenberg-Voges



Pesäpallo 2007



Aue-Cup-Sieger 2007: MTV-Freizeit-Kicker h.v.l.: Klaus, Ralf, Artur, Harald, Roman, v.v.l: Martin, Christian, Günther, Waldemar, Peter.



Start zum Gemeinde-Staffellauf 2006

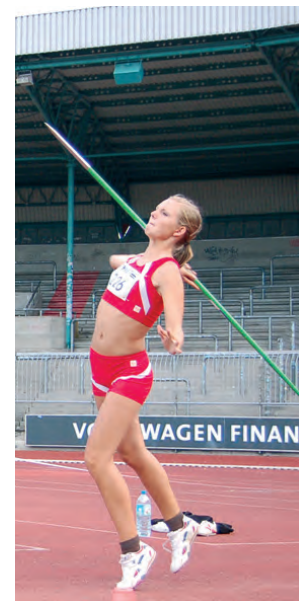


JuJutsu-Trainingsgruppe 2007





Damen-Gymnastik mit ÜL Ute Novin (Mitte 2.v.l.)



Davina Günther



Ski-Freizeit 2008



Basketball 2008



Abteilung Tanzen: Sternschnuppen 2008



Turnen: Perspektivgruppe 2009



Abteilung Tanzen: Chicks on Speed 2009

Ambulante Herzgruppe:
Dank an die Übungsleiter 2009



Ski-Freizeit 2009 in Saas-Fee



Damen-Gymnastik mit ÜL Doris Irps (vorn re.) 2010



Ju-Jutsu 2010 v.l.: Stephan de Rouck (Abteilungsleiter), Haydar Zenginer (Trainer), Hendrik Geerken (Helfer), Veit Hänsch (Helfer), Frank Kretzschmar (Trainer)



Schwimmer beim Gemeinde-Staffellauf 2010



Schwimmen 2010: Zeltausflug Bettmar



Tanzen 2010: Die Schmetterlinge



Jedermann-Volleyball 2010





Männer-Gymnastik: Radtour 2011



Hannah Wegener



Kinderturnen 2011



Leichtathletikgruppe 2011



Wirbelsäulen-Gymnastikgruppe 2011

MTV Vechelde von 1893 e.V.

Kursangebot:
FLEXI-BAR

- Kraft- und Ausdauertraining
- Tiefenmuskeltraining
- Koordinationstraining
- Haltungstabilisation
- Bewegungssensibilisierung

KURSBEGINN: Sonntag, den 9. Oktober 2011
von 17.00 bis 18.00 Uhr

WO: Turnhalle am Schützenplatz

DAUER: 8 Wochen

INFOS: MTV Vechelde - Ute Neuvig, Tel. 05102 - 7128



1. Herren-Volleyball Regionalliga 2011



Zum 100. Geburtstag von Richard Dieterichs überbringt Werner Fritzsche die Glückwünsche des MTV Vechelde



Start zum Gemeinde-Staffellauf 2010



Ambulante Herzgruppe zum 25jährigen Jubiläum 2011



**Barbara und
Hendrik von Appen**

MTV-Vorstand 2012 v.l.: Hendrik von Appen, Werner Fritzsche, Christian Dube, Jens Müller, Bernhard Stephan, Günther Langmaack, Julia Wittekopf, Frank Thiemann, Karl-Heinz Metzing, Sabine Thiemann, Stefan Bock, Jochen Schmidt, Peter Lauckner



MTV-Freizeit-Kicker 4. Platz beim Aue-Cup 2012 h.v.l.: Ralf, Stephan, Artur, Christian, Michael, Enrico, v.v.l.: Richard, Peter, Oliver, Waldemar, Günther, Martin



Turn-Nachwuchs 2012 v.l.: Jolin, Emilia, Zoe, Hannah, Maja, Anni



Badminton-Jugend 2012 mit unserem „Weihnachtsmann“



MTV-Ballnacht 2012: Vorführung der Tanz-Formation



**MTV Mitgliederversammlung 2012:
Ehrung für tolle Leistungen der jungen TurnerInnen**





Eltern-Kind-Turnen 2012



Ballsportgruppe 2013



Tanz-Show 2013



Basketball



1. Herren Handball h.v.l.: Jan-Eric Klöpfer, Heiko Kamradt, Tim Jauernig, Christoph Ehlers, Stefan Lietz, Dennis Lietz, Rene Laaf – v.v.l.: Marvin Kamradt, Klaas-Simon Jenke, Björn Rockar, Tobias Schomburg, Manuel Preß, Daniel Karger



Aus Tennisplatz wird Kunstrasenplatz: Eröffnung am 5. September 2013 durch den stellvertr. Bürgermeister Horst Hartmann, zusammen mit den Vorsitzenden vom MTV Vechede und SV Arminia Vechede



Leistungsturnen Mädchen



Abteilung Tanzen: Raupen



1. Mannschaft Badminton 2014 v.l.: Coach Volker Daube, Kutlu Arslan, Nina Kaack, Stephan Burmeister, Stefan Komljenovic, Wo-Di Papendorf, Katrin Schindler, Christian Schlüter, Katja Stolte, Henning Zanssen, Björn Wirthsmann



**Partnerschaft Volksbank und MTV Vechede
v.l.: Thomas Stolper,
Günther Langmaack,
Claudia Schünemann,
Frank Thiemann,
Hendrik von Appen**



Leistungsturnen Mädchen



Eltern-Kind-Turnen



**25 + 5 = 30 Jahre AHG
im November 2016**



Bodystyling
ÜL Danuta Müller

MTV Vechelde von 1893 e.V.



Kursangebot:
Bodystyling

Ein intensives Workout, das den ganzen Körper formt. Zu flotter Musik wird mit Hanteln, Gymnastikbällen, Minitrampolinen, etc. der gesamte Körper gekräftigt und gestrafft, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Problemzonen Bauch, Beine und Po gelegt wird.

KURSBEGINN: Donnerstag, den 5. Februar 2015
von 18.00 bis 19.30 Uhr

WO: Sporthalle 2 - Medienraum

DAUER: 12 Wochen **KURSGEBÜHR:** 40,- Euro

INFO: und MTV Vechelde, Tel. 0160-93818369
ANMELDUNG: oder per E-Mail: jugend@mtv-vechelde.de



Bodystyling



Leichtathletikgruppe 2015: Das Puzzle ist zusammengesetzt.



Volleyball-Damen



Leistungsturnen Mädchen



Badminton-Jugend 2015





Gymnastik-Gruppe 2016 mit ÜL: Doris Irps



Gymnastik-Gruppe mit ÜL: Barbara Kock:
Busfahrt 2016 nach Nordstemmen zur Marienburg



Leichtathletik-Trainingsgruppe 2016

MTV Vechelde von 1893 e.V.

Leichtathletik

Lauftreff

unter Anleitung unseres
Leichtathletik-Trainers zur Vorbereitung
auf den 13. Gemeinde-Staffellauf
für geübte und ungeübte Läufer.

Es geht los am
12. April 2016

Jeden Dienstag Treffpunkt:
1. Parkplatz im Fürstener Holz

Volksbank **LIVE vor Ort**
Vechelde-Wendenburg eG

MTV Vechelde von 1893 e.V.

Gesellschaftstanz

Wir laden ein zu unserer traditionellen

**BRAUNKOHL-
WANDERUNG**

am Sonntag, den 14. Februar 2016, um 11.00 Uhr

Eingeladen sind alle Mitglieder der Abteilung Gesellschaftstanz
des MTV Vechelde, deren Kinder und Freunde

Treffpunkt: 2. Parkplatz im Fürstener Holz

Ziel: Gaststätte „Zur Linde“ in Seppental

Essen: Braunkohl mit frischer und geräucherter Bregenwurst,
sowie Beilagen



MTV Leistungsturnen bei Magic Moments 2016



Stella Klasen
und Florian Kahnt



30 Jahre Moving Pearls: Ehrung auf der Mitgliederversammlung 2017



Mitgliederversammlung 2017



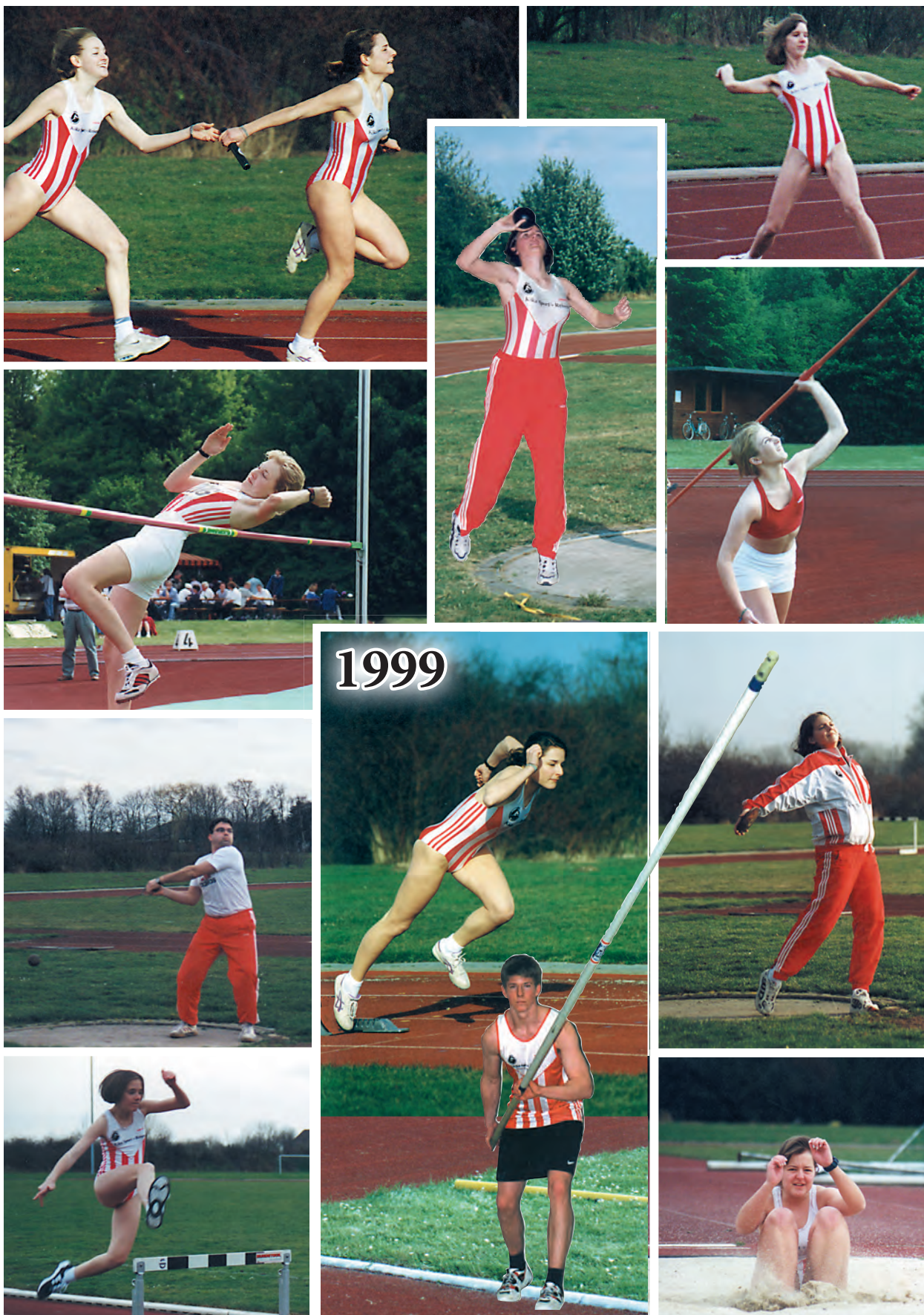
Verabschiedung von Werner Fritzsche



MTV-Vorstand im Jubiläumsjahr 2018 v.l.: Michael Knaup, Julia Wittekopf, Hendrik von Appen, Petra Ernst, Lars Meier, Jens Müller, Christian Dube, Frank Thiemann, Günther Langmaack, Simon Juras, Jochen Schmidt, Daniel Finke und Bernhard Stephan, es fehlt: Jörg Pospiech



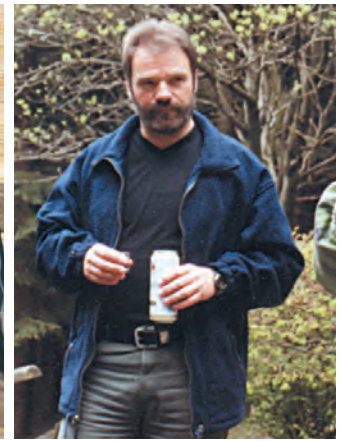






2000

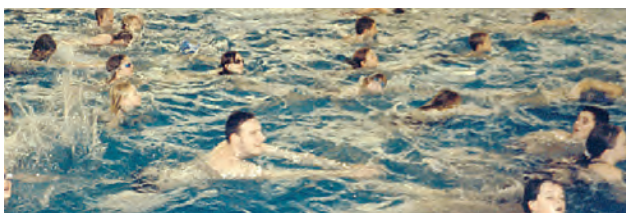




2001









2005



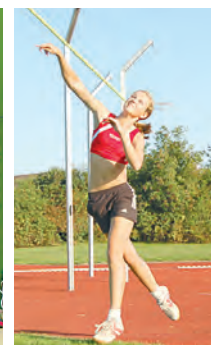




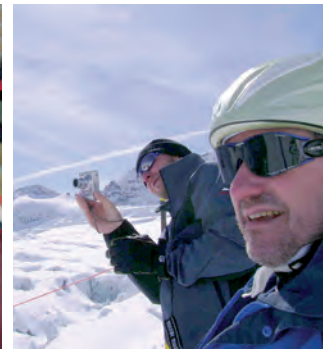




2009







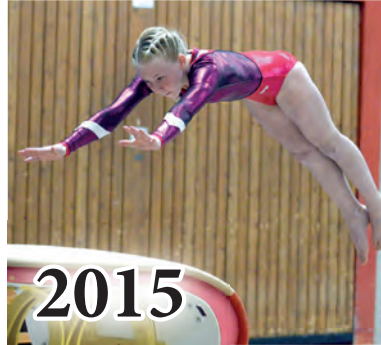


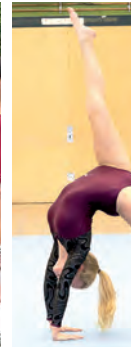




2014







Die Vorsitzenden und Vorstandsmitglieder des MTV Vechelde seit der Gründung

Funktion 1. Vorsitzender	1893 – Julius Söchtig	– 1920 Carl Basse sen.	1920 – 1925 Heinrich Degering	1925 – 1934 Carl Basse sen.	1934 – 1945 Fritz Puikys
Funktion 1. Vorsitzender Stellvertreter:	1945 – 1948 – –	1948 – 1960 Hermann Cramm Karl Basse sen.	1960 – 1970 Karl Basse sen. Karl Mohrmann	1970 – 1981 Karl Mohrmann Gerhard Stache	
Funktion Ehrevorsitzender 1. Vorsitzender 2. Vorsitzender Kassenwart stellv. Kassenwart Schriftführer stellv. Schriftführer Sportwart stellv. Sportwart Jugendleiter stellv. Jugendleiter Pressewart stellv. Pressewart	1981 Herbert Christoph Gerhard Stache Hans-Werner Helmrich Hans-Hermann Beyer Margot Wiesel Werner Simon Georg Wolff Rudi Kranz Dorle Wittenberg Uwe Riske Horst Ebeling Günther Langmaack	1983 Herbert Christoph Gerhard Stache Hans-Werner Helmrich Hans-Hermann Beyer Margot Wiesel Marion Christoph Konrad Peters Rudi Kranz Dorle Wittenberg Uwe Riske Horst Ebeling Günther Langmaack	1985 Herbert Christoph Konrad Peters Hans-Werner Helmrich Hans-Hermann Beyer Horst Ebeling Dorle Wittenberg Werner Fritzsche Rudi Kranz Jürgen Miehe Marion Christoph Günther Langmaack Ulrich Ackenhausen	1987 Herbert Christoph Rudi Kranz Hans-Werner Helmrich Hans-Hermann Beyer Horst Ebeling Dorle Wittenberg Werner Fritzsche Ulrich Ackenhausen Jürgen Miehe Marion Christoph Günther Langmaack L. Jennerich	1988 Herbert Christoph Rudi Kranz Hans-Werner Helmrich Hans-Hermann Beyer Horst Ebeling Dorle Wittenberg Werner Fritzsche Ulrich Ackenhausen Jürgen Miehe Marion Christoph Günther Langmaack Helga Bruckner
Funktion Ehrevorsitzender 1. Vorsitzender 2. Vorsitzender Kassenwart stellv. Kassenwart Schriftführer stellv. Schriftführer Sportwart stellv. Sportwart Jugendwart stellv. Jugendwart Pressewart stellv. Pressewart	1989 Herbert Christoph Rudi Kranz Hans-Werner Helmrich Hans-Hermann Beyer Horst Ebeling Dorle Wittenberg Werner Fritzsche Marion Christoph Jürgen Miehe Andreas Fricke Günther Langmaack Helga Bruckner	1991 Karl Mohrmann Herbert Christoph Rudi Kranz Hans-Werner Helmrich Hans-Hermann Beyer Horst Ebeling Dorle Wittenberg Werner Fritzsche Marion Christoph Jürgen Miehe Andreas Fricke Günther Langmaack Helga Bruckner	1993 Karl Mohrmann Herbert Christoph Rudi Kranz Hans-Hermann Beyer Frank Thiemann Horst Ebeling Dorle Wittenberg Werner Fritzsche Marion Christoph Jürgen Miehe Andreas Fricke Günther Langmaack Helga Bruckner	1995 Karl Mohrmann Herbert Christoph Rudi Kranz Hans-Hermann Beyer Frank Thiemann Horst Ebeling Dorle Wittenberg Werner Fritzsche Jürgen Miehe Andreas Fricke Jens Müller Günther Langmaack Helga Bruckner	1996 Karl Mohrmann Hans-Hermann Beyer Rudi Kranz Frank Thiemann Bernhard Stephan Horst Ebeling Dorle Wittenberg Werner Fritzsche Jürgen Miehe Andreas Fricke Jens Müller Günther Langmaack Helga Bruckner
Funktion Ehrevorsitzender 1. Vorsitzender 2. Vorsitzender Kassenwart stellv. Kassenwart Schriftführer stellv. Schriftführer Sportwart stellv. Sportwart Jugendwart stellv. Jugendwart Pressewart stellv. Pressewart Geschäftsstelle	1997 Karl Mohrmann Hans-Hermann Beyer Rudi Kranz Frank Thiemann Bernhard Stephan Horst Ebeling Dorle Wittenberg Werner Fritzsche Jürgen Miehe Andreas Fricke Jens Müller Günther Langmaack Helga Bruckner Sabine Thiemann	1999 Karl Mohrmann Hans-Hermann Beyer Horst Ebeling Frank Thiemann Bernhard Stephan Jens Müller Dorle Wittenberg Werner Fritzsche Jürgen Miehe Andreas Fricke Jürgen Langmaack Günther Langmaack Karl-Heinz Metzging Sabine Thiemann	2001 Karl Mohrmann Hans-Hermann Beyer Horst Ebeling Frank Thiemann Bernhard Stephan Jens Müller Carola Kassebaum Werner Fritzsche Ingo Mucha Andreas Fricke Jürgen Langmaack Günther Langmaack Karl-Heinz Metzging Sabine Thiemann	2003 Karl Mohrmann Jens Müller Günther Langmaack Frank Thiemann Bernhard Stephan Julia Kunz Carola Kassebaum Werner Fritzsche Andreas Fricke Jürgen Langmaack Stefan Röver Karl-Heinz Metzging Ingo Mucha Sabine Thiemann	2004 Jens Müller Günther Langmaack Frank Thiemann Bernhard Stephan Julia Kunz Stefan Bock Werner Fritzsche Andreas Fricke Jürgen Langmaack Dennis Malkowski Karl-Heinz Metzging Hendrik von Appen Sabine Thiemann



Funktion	2005	2007	2009	2011	2013
Ehrenvorsitzender					
1. Vorsitzender	Jens Müller	Jens Müller	Hendrik von Appen	Hendrik von Appen	Hendrik von Appen
2. Vorsitzender	Günther Langmaack	Günther Langmaack	Günther Langmaack	Günther Langmaack	Günther Langmaack
Kassenwart	Frank Thiemann	Frank Thiemann	Frank Thiemann	Frank Thiemann	Frank Thiemann
stellv. Kassenwart	Bernhard Stephan	Bernhard Stephan	Bernhard Stephan	Bernhard Stephan	Bernhard Stephan
Schriftführer	Julia Kunz	Julia Wittekopf (Kunz)	Julia Wittekopf	Julia Wittekopf	Julia Wittekopf
stellv. Schriftführer	Stefan Bock	Stefan Bock	Stefan Bock	Stefan Bock	Stefan Bock
Sportwart	Werner Fritzsche	Werner Fritzsche	Werner Fritzsche	Werner Fritzsche	Werner Fritzsche
stellv. Sportwart	Andreas Fricke-Heyne	Andreas Fricke-Heyne	Andreas Fricke-Heyne	Peter Lauckner	Christian Dube
Jugendwart	Jürgen Langmaack	Jürgen Langmaack	Jens Müller	Jens Müller	Jens Müller
stellv. Jugendwart	Dennis Malkowski	Christian Dube	David Zimmermann	Jochen Schmidt	Michael Knaup
Pressewart	Karl-Heinz Metzting	Karl-Heinz Metzting	Karl-Heinz Metzting	Karl-Heinz Metzting	Jochen Schmidt
stellv. Pressewart	Hendrik von Appen	Hendrik von Appen	Christian Dube	Christian Dube	Simon Juras
Geschäftsstelle	Sabine Thiemann	Sabine Thiemann	Sabine Thiemann	Sabine Thiemann	Sabine Thiemann
Funktion	2015	2017			
Ehrenvorsitzender					
1. Vorsitzender	Jochen Schmidt	Jochen Schmidt			
2. Vorsitzender	Günther Langmaack	Günther Langmaack			
Kassenwart	Frank Thiemann	Frank Thiemann			
stellv. Kassenwart	Bernhard Stephan	Bernhard Stephan			
Schriftführer	Julia Wittekopf	Julia Wittekopf			
stellv. Schriftführer	Stefan Bock	Hendrik von Appen			
Sportwart	Christian Dube	Christian Dube			
stellv. Sportwart	Werner Fritzsche	Michael Knaup			
Jugendwart	Jens Müller	Jens Müller			
stellv. Jugendwart	Michael Knaup	Petra Ernst			
Pressewart	Daniel Finke	Daniel Finke			
stellv. Pressewart	Simon Juras	Simon Juras			
Geschäftsstelle	Sabine Thiemann	Sabine Thiemann			
Beisitzer		Lars Meier			
Beisitzer		Jörg Pospiech			

Ehrenmitglieder des MTV Vechelde

Nachname	Vorname	Ort	seit	verstorben	
Mohrmann	Karl	Vechelde	1991	2003	Ehrenvorsitzender
Höhle	Ursula	Eschenlohe	1988	2008	
Sieber	Josef	Vechelde	1985	2008	
Block	Hans	Braunschweig	1988	2010	
Basse	Karl	Vechelde	2008	2011	
Gummert	Hermann	Vechelde	1985	2011	
Stimmel	Herbert	Vechelde	1996	2011	
Felker	Alfred	Vechelde	1993	2013	
Dieterichs	Richard	Gifhorn	1994	2014	
Furchert	Rolf	Vechelde	2016	2017	
Kellner-Brandes	Eva	Vechelde	1995		
Ebeling	Albert	Vechelde	1996		
Peters	Konrad	Seesen	1998		
Basse	Werner	Pullheim	2004		
Kranz	Rudolf	Vechelde	2004		
Wittenberg	Dorle	Vechelde	2004		
Ebeling	Horst	Vechelde	2014		
Christoph	Herbert	Vechelde	2014		
Holger	Haars	Vechelde	2016		

Verdienste und Ehrungen



**Silberne Vereinsnadel
25 Jahre Mitgliedschaft**



**Goldene Vereinsnadel
40 Jahre Mitgliedschaft**

Der MTV Vechelde folgt wie die meisten Sportvereine einer guten Tradition, besondere Leistungen seiner Mitglieder im Dienste des Vereins und seiner Abteilungen zu würdigen.

Zu den Verdiensten gehören neben der Treue als aktives oder passives Mitglied vor allem das langjährige Mitwirken in den Vereinsorganen – beispielsweise im Vorstand, in einer Abteilungsleitung oder einem der verschiedenen Ausschüsse – und die Vertretung von Sparten in regionalen Fachverbänden.

All diese Organe haben nämlich eines gemeinsam: ihre Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig, das heißt ohne jede materielle Entschädigung!

Die Ehrungen und Anerkennungen unseres Vereins haben dementsprechend allermeistens rein ideellen Wert und drücken in bescheidener Form den Dank der Mitglieder für unzählige „geopferte Freizeitstunden“ aus. Man muss schon die richtige innere Einstellung zum Dienst für andere mitbringen, um dieses Dankeschön als Ehrung zu akzeptieren.

„Hut ab“ also vor den Mitmenschen, die durch ihr persönliches Engagement dem Verein zu seiner heutigen Position verholfen haben !

„Nur Mut“ als ermunternder Zuruf für andere, es ihnen gleichzutun und dadurch die Zukunft des MTV Vechelde sichern zu helfen!

Ehrenrat des MTV Vechelde in 2018

Nachname	Vorname	Ort	seit	verstorben
Bruchmüller	Günter	Vechelde	2003	
Ebeling	Albert	Vechelde	2003	
Kranz	Rudolf	Vechelde	1999	



Interessant – Kurios – Aktuell

In Sitzungsprotokollbüchern des MTV geblättert

Jahreshauptversammlung vom 17. März 1956

...Antrag über Beitragserhöhung:
Erw. DM 1,-, Jugend DM -,50 und
Kinder DM -,25 wurde abgelehnt.
Änderung in: Erw. DM -,75, Jugend
DM -,50 und Kinder DM -,25...

gez. Günter Nolte, Schriftf.

Jahreshauptversammlung vom 9. Januar 1960

...Obtv. Stache berichtete dann
ausführlich... Das letzte geschlos-
sene Vergnügen war das beste bis
jetzt. Besonders die Darbietungen
unter der bewährten Leitung von
Turnbruder H. Block.

...Wichtigstes Anliegen ist, Vortur-
ner aus eigenen Reihen zu ziehen,
anderenfalls sind wir gezwungen,
bezahlte Kräfte zu verpflichten.
Inwieweit das unserer Kasse zu-
zumuten ist, bleibt dahingestellt.

...Fahnenträger wurden die Turn-
bänder Kranz und Basse...

**gez. K. Basse,
G. Nolte, Schriftführer**

Jahreshauptversammlung vom 12. Januar 1963

...Vorstandswahl. Als Alterspräsident
wurde unser Ehrenmitglied Tb. Dr.
Clauditz ermittelt, der zunächst all-
gemein betonte, dass unser Verein
nach dem, was er gehört habe, eine
staatspolitische Aufgabe erfülle.
Erfreulich sei, daß die Vechelder Leh-
rerschaft so aktiv im Verein arbeite.

...Tb. Oelmann erklärt: Wir vom Vor-
stand der Arminia betrachten uns
heute nicht als Mitglieder des MTV,
sondern als Vorstand der Arminia,
und ich möchte versichern, daß die
Zusammenarbeit MTV / Arminia so
bleiben wird. Wir in den Vereinen
haben eine große Aufgabe. Ich richte
daher an unseren Bürgermeister die
Bitte, uns in unseren Bestrebungen
zu unterstützen... Wir haben eine
sportfreudige Gemeindevertretung,
die im großen und ganzen unsere
Wünsche erfüllt hat und die uns
in naher Zukunft einen Sportplatz
mit Aschenbahn für unsere Arbeit
schaffen wird...

**gez. K. Basse,
Sieber, Schriftführer**



MTV-Vorstand zum 100jährigen Jubiläum – h.v.l.: Hans-Werner Helmrich, Hans-Hermann Beyer, Rudi Kranz, Horst Ebeling, Günther Langmaack. M.v.l.: Helga Brukner, Jürgen Miehe, Herbert Christoph, Marion Christoph, Andreas Fricke. V.v.l.: Karl Mohrmann, Werner Fritzsche, Dorothea Wittenberg.

Jahreshauptversammlung vom 11. Januar 1964

... Tb. Lippert gab seinen Kassenbericht und erläuterte die Finanzlage des Vereins. Es wurden festgestellt:
 Gesamteinnahmen
 im Jahre 1963 6.280,17 DM
 Gesamtausgaben
 im Jahre 1963 5.292,95 DM
 Mithin Bestand
 am Jahresende 987,22 DM
 Die Mitgliederzahl beträgt 291

Außenstände sind nicht vorhanden.
 ...OTW Stache berichtete: Wir können uns freuen, wir sind ein reicher Verein, nicht weil wir 900,- DM gutgemacht haben, sondern weil der Verein so viele Abteilungen hat, die alle durch ihre Abteilungsleiter und Vorturner vorzüglich geführt und betreut werden.

...Bürgermeister Rischbieter beleuchtete die Situation um den Sportplatz und stellte in Aussicht, daß die Laufbahn im nächsten Jahre zur Verfügung stehen werde...

**gez. K. Basse,
Sieber, Schriftführer**

Vorstandssitzung vom 3. Oktober 1967

a) Die Entschädigung für Übungsleiter wurde beraten und wie folgt festgesetzt:

Frau Mellenthin	pro Std. 5,- DM
	jährl. ca. 700,- DM
Tb. Meyerding	pro Std. 5,- DM
	jährl. ca. 400,- DM
3.Tb.Kunert	
und Otto	pro Std. je 3,- DM
	jährl. ca. 240,- DM
Tb. W. Meyne	pro Std. 3,- DM
	jährl. ca. 120,- DM
Tb. Heckmann	pro Std. 3,- DM
	jährl. ca. 120,- DM
Gisela Stache	pro Std. 3,- DM
	jährl. ca. 120,- DM
Tb. Kreismer	pro Std. 5,- DM
	jährl. ca. 200,- DM
Summe:	1.900,- DM

gez. Sieber Schriftwart



Altherren-Volleyballer 1988 h.v.l.: Peter Wagner, Albert Ebeling, Karl Mohrmann, Michael More, Ulli Lemke, Hans-Hermann Beyer, Holger Radeke, Ulli Johannsmeyer, Gernot Schaper, Gerhard Brandt, Thomas Berger, Henning Lochstedt – v.v.l.: Alfred Felker, Dieter Meinhardt, Jürgen Franke, Alfred Duchow, Rainer Beuchel, Joachim Horn, Dieter Tappe.

Vorstandssitzung vom 27. Juli 1970

... Entgegen den bisherigen Erfahrungen und Versicherungen fordert der Landkreis Br. für die Benutzung der Sporthalle: 2,- DM pro Stunde für die halbe Halle und 4,- DM pro Stunde . für die ganze Halle.

Dem liegt ein Beschluß des Kreisausschusses vom 1.6.1970 zugrunde. Unter 14.7.70 fordert der Landkreis vom MTV 246,- DM für die Benutzung der Halle vom 21.4. bis 27.5.1970. Der MTV müßte demnach im Jahr 3.000,- DM als Entschädigung für die Benutzung der Sporthalle aufbringen. Das ist untragbar...

**gez. Karl Mohrmann, 1.Vors.,
Sieber, Schriftführer**

Vorstandssitzung vom 22. September 1970

„Der Lehrer Stöter hat den Vorstand davon in Kenntnis gesetzt, daß er bereit ist, eine Leichtathletikgruppe des MTV Vechelde ins Leben zu rufen. Das Training könnte er am Mittwoch oder Freitag leiten. Die Gruppe besteht zur Zeit aus 12 bis 15 Mitgliedern . . . Ein positiver Beschluß wurde vorerst nicht gefaßt.

**gez. Karl Mohrmann,
Bruchmüller, Schriftführer**

Sitzung des erweiterten Vorstandes vom 22. April 1976

...Bei den anwesenden Vorstandsmitgliedern bestand Einigkeit darüber, daß eine Tennis-Abteilung gegründet werden soll. Der Schriftführer wurde beauftragt, die Gemeinde Vechelde von der Gründung dieser Abteilung in Kenntnis zu setzen. Es soll ein Informationsabend stattfinden, um die Zahl der Interessenten feststellen zu können. Herr Horst Ebeling hat sich bereit erklärt, das Amt des Abt-Leiters zu übernehmen...

Vereinssatzung: Die Sportfreunde Kranz, Brandt, Christoph, Bruchmüller haben sich bereit erklärt, eine Vereinssatzung zu entwerfen...

gez. Bruchmüller, Schriftführer

Einweihung des Kleinfeldplatzes am 26. März 1977

...um 16.00 Uhr wurde der Kleinfeldplatz, der als Tennis- und Handballplatz genutzt werden kann, von dem Bürgermeister Werner Kirschner der Öffentlichkeit übergeben. Nach kurzen Ansprachen der Vertreter der Gemeinde Vechelde und des Vorsitzenden des MTV Vechelde Karl Mohrmann übertrug der Bürgermeister die Verantwortung für die gerechte Nutzung und Pflege des Platzes dem MTV Vechelde. Dabei betonte er, daß es trotz der erheblichen Baukosten von 170.000,- DM zu verantworten war, den Platz zu erstellen...

**gez. K. Mohrmann,
Günter Bruchmüller**

Vorstandssitzung vom 14. Juni 1979

...Rudi Kranz berichtete, daß die Gründungsversammlung der Badminton-Abt. mit Arminia am 19.6.79 in der Gaststätte Geldmacher stattfindet. Gerhard Stache berichtete, daß ein nochmaliges Gespräch über den Bau von zwei Tennisplätzen stattgefunden hat und seitens der Schule sowie der Gemeinde keine Bedenken bestehen. Es wurde angeregt, mit Leuten, die Erfahrung mit Spielgemeinschaften besitzen, zu sprechen. Über Kosten, Finanzierung sowie Bürgschaft etc. müßten Gespräche mit der Gemeinde sowie Herrn Depner geführt werden...

**gez. Karl Mohrmann,
Werner Simon**

Jugendzeit in den zwanziger Jahren in Vechelde



Erinnerungen
von Richard Dieterichs
aufgezeichnet 1991

Vechelde, damals ein Flecken mit Marktgerechtsame im Herzogtum Braunschweig, hatte um die Jahrhundertwende wohl mit dem Bahnhof zusammen etwa 1.200 Einwohner. Vechelde war schon etwas Besonderes...

Im Schloß residierte früher einmal der Gutsherr Hermann von Vechelde. Es gab die erste Jutespinnerei Deutschlands mit Maschinen aus dem englischen Leeds, ferner eine Zuckerfabrik, Molkerei, Konservenfabrik und im ehemaligen Schloß das Amtsgericht mit Gefängnis. Die Familie Greite hatte eine Gastwirtschaft mit Ausspann und Gartenrestaurant sowie einen Gemischtwarenladen mit Eisenwaren nahe der Auebrücke. Dann war da noch eine Wegemeisterei, eine Polizei-

station und – von den Jungs besonders respektiert – der Wegewärter und der Dorfbüttel. Denn irgendwie hatte man ja immer etwas angestellt! Und, wie es sich gehörte, nahm man vor allen Respektpersonen höflich und bescheiden seine Mütze zum Gruß ab, wenn man ihnen begegnete und es nicht zu umgehen war.

Für die Erziehung und Gelehrsamkeit sorgte man sich in zwei Schulgebäuden um Jungen und Mädchen zusammen. Der Bahnhof, knapp einen Kilometer vom Dorf entfernt, hatte eine doppelte Laderampe und eine lange Ladestraße, an der zwei ländliche Handelsgesellschaften lagen. Die Struktur wurde durch eine Anzahl von Bäckereien, Schlachtereien, verschiedenen



Die Akro-Truppe des MTV. Diese Jungs waren vor dem Krieg im ganzen Turngau Braunschweig für ihre waghalsigen Sprünge berühmt.

Geschäften, Gasthäusern und Handwerksbetrieben abgerundet. Die Verbindungen des Umlandes nach Vechelde waren dadurch groß und die nach Braunschweig und Peine noch größer. Natürlich gab es auch noch eine Menge Landwirtschaft, und in diesem Milieu zwischen Stadt und Land, mit all seinen Vor- und Nachteilen, suchte die Jugend Vecheldes ihren Weg.

Mit dem sechsten Lebensjahr begann nicht nur die Schule, sondern man gehörte folgerichtig auch in den MTV, der gleichzeitig den Turnkreis verkörperte. Erzieherisch war das eine sehr wichtige Angelegenheit, denn Zucht, Ordnung und alle guten Eigenschaften turnerischen Gedankengutes wurden hier spielerisch erlernt. Und die Vorturner waren stets wachsam. Man kann nur mit Dank und Freude an sie zurückdenken. Das Ver-

einslokal war Greites Gasthaus. Im Saal, der eine Treppe hoch lag, war Geräteturnen, Weihnachtsfeier mit Vorführungen der Bestenriege, Theater und Tanz. Im Garten, neben der Kegelbahn, wurden die „volkstümlichen“ Übungen gepflegt. Alles schlicht und einfach, aber effektiv. Es war eine schöne Jugend, trotz harter Zeit und mancher Entbehrungen durch die Kriegs- und Nachkriegszeit.

Und sie war eine gute Schule fürs spätere Leben, das bei guten Schülern seinen nächsten Abschnitt zum Beispiel im Gymnasium Martino-Katharineum an der Breiten Straße in Braunschweig fand.

Die tägliche Bahnfahrt war dabei ein besonderes Kapitel: Es gab viele Fahrschüler, die zwischen Peine und Braunschweig auf allen Stationen zustiegen. Für die anderen Reisenden kei-



Die siegreiche Vechelder Mannschaft beim Kreisturntag in Denstorf
v.l.: H.-H. Kathke, G. Krause, D. Tappe, M. Förster, E. Henze, G. Stache



Bahnhofsvorsteher Dietrich mit seiner Mannschaft. Die Eisenbahn war damals das wichtigste Verkehrsmittel für Vechede.

ne reine Freude, denn der Zug war immer voll – oder überbesetzt. Na, und still war es auch nicht gerade. Skatspielen und während der Fahrt auf dem Trittbrett laufen waren angesagt. Das wurde dann allerdings bald unterbunden, denn es gab ja wieder Schaffner kurz nach dem Krieg.

Die vielen Möglichkeiten im Dorf lieferten natürlich auch viele Ansätze zu mancherlei Lausbubenstreichen, über die Eingeweichte – soweit sie noch unter uns sind – sicher still vergnügt schmunzeln. Es gab zum Beispiel Riesenspaß, wenn man den Gefängniswärter Vater Mette ärgerte, ohne daß er einen zu Gesicht bekam. Schwimmen lernte man übrigens in der Aue, auf der man im Winter auch Eisschollen fuhr. Gefährlich, aber schön!

Familie Greite hatte eine Tochter und vier Söhne, alle im MTV. Besonders Willi war im Laufe der Jahre im Verein sehr aktiv, er wurde ein weithin beachteter und geachteter Turner, dem es auch an Mut und Durchsetzungsvermögen nicht fehlte.

Als der Mittellandkanal gebaut wurde, sicherte sich der MTV bei Sophiental eine Strecke von 300 Metern. Hier war Willi unter anderem dann auch als Schwimmlehrer und Abnehmer für das Sportabzeichen tätig.

Mit der Aufnahme von Dörferwettkämpfen erweiterte der MTV die Verbindungen zu den umliegenden Vereinen. Diese schickten auch Gastturner nach Vechede, die hier zu Vorturnern ausgebildet wurden. So zahlte sich der Aufbau einer guten und starken Turnerriege im MTV bald aus. Sie wurde rundherum bekannt und mit Sondervorführungen bei vielen Veranstaltungen beliebt.

Auch Erfolge bei größeren Turnfesten, wie zum Beispiel beim Elmwetturnen und Nordharzer Volkswetturnen, blieben nicht aus. Es war immer schön, von dort eine Urkunde mit nach Haus nehmen zu können!

Grußwort zum 100-jährigen von Willi Greite

Es sind nun 100 Jahre vergangen, seit in Vechelde der MTV gegründet wurde. Keiner der noch Lebenden stand damals an der Wiege. Nur noch wenige aus den Kinderjahren erleben den 100. Geburtstag. Einer davon bin ich. Einer, der diesem Verein viel zu verdanken hat, schöne und glückliche Stunden. Und deswegen grüße ich alle, die ihn weitergetragen haben, in der Erinnerung an gehabtes Glück.

Ich habe diesem MTV nicht nur angehört, ich habe in ihm gelebt, ihn weitergetragen und geführt, das Erlebte weitergegeben in die Vereine der braunschweigischen Heimat, des Landes Niedersachsen, in den großen Deutschen Turnerbund, in den Deutschen Sportbund und darüber hinaus. Jeder, dem solches widerfährt, muss dankbar sein für die Bereicherung, die er dadurch erfahren hat.

November 1992

Vieles im Deutschen Sportbund hat hier seinen Anfang gehabt. Wer weiß das noch? Nur die Annalen und Statistiken halten es fest. Verjähren wird es nicht. „Hei lewet noch!“ Ein paar von damals sind noch dabei. Sie sehen sich kaum noch, aber sie fühlen sich noch immer verbunden. Es war nur ein kurzes Stück in ihrem persönlichen Leben, aber es ist ein glückliches Erinnern für viele. – Da waren zuerst die Erfolge im Wettkampf und Leistung, die den Verein he-raushoben. Er war nur einer von tausenden gleichartiger Vereine, aber er war nicht irgendeiner. Er war beispielgebend und richtungweisend für die Aufgabe der Vereine in den Gemeinden.

Für das neue Jahrhundert wünsche ich ihm Erfolg und Befriedigung.

*In alter Verbundenheit und
guter Hoffnung !
Willi Greite*

**Wir
gedenken
aller
verstorbenen
Mitglieder
des
MTV Vechelde von 1893 e.V.**



Ferdi

Was wären Sportler ohne ein Maskottchen?



1993



2018

Im MTV Vechelde gab es eine Idee: Zum 100jährigen Bestehen schickte der MTV sein Wappentier, das weiße Roß, in die Turnhalle und ließ es über die Reckstange springen. Helga Brukner brachte die Aktion auf Papier und schon war das Sport-Maskottchen geboren.

. . . Nun brauchte es natürlich noch einen Namen! Deshalb beteiligten sich viele MTV-Kinder zwischen 6 und 12 Jahren an einem Preisausschreiben und schickten Namensvorschläge ein. Die Jury wählte den Namen

Ferdi als originellsten Vorschlag aus. Er erinnert an Herzog Ferdinand von Braunschweig, der im Vechelder Schlößchen wie zu Hause war, ist kurz und einprägsam und spricht sich beinahe wie „Pferdi“. Einsender und damit Gewinner des 1. Preises war der damals neunjährige Vechelder Schüler Björn Voges.

Auch zu unserem 125jährigen Jubiläum wird uns Ferdi, jetzt in unseren Vereinsfarben rot und weiß, auf Plakaten, Broschüren, Briefen, Rundschreiben usw. begleiten.

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2018

Jazz-Frühschoppen

Kommers und Fotoausstellung

am 13. Januar 2018

Einlass: 10.30 Uhr – Beginn: 11.00 Uhr, im Bürgerzentrum Vechelde

MTV-Nachmittag für Junggebliebene

am 24. Februar 2018

um 15.00 Uhr, im Bürgerzentrum Vechelde

MTV Mitgliederversammlung

am 20. April 2018

um 19.30 Uhr, im Bürgerzentrum Vechelde

Sporttag

am 2. Juni 2018

in Sporthalle 1 und 2, sowie auf dem Sportplatz

Badminton-Turnier

„Herzog-Ferdinand Pokal“

vom 29. Juni bis 1. Juli 2018

in Sporthalle 1 und 2, Berliner Straße

Volleyball-Turniere

vom 11. bis 12. August und vom 18. bis 19. August 2018

in Sporthalle 1 und 2, Berliner Straße

Handball-Turnier

vom 25. bis 26. August 2018

in Sporthalle 1 und 2, Berliner Straße

Basketball-Turnier

vom 1. bis 2. September 2018

in Sporthalle 2, Berliner Straße

14. Gemeinde-Staffellauf

am 23. September 2018

um 11.00 Uhr – Start und Ziel auf dem Sportplatz des SV Arminia Vechelde

MTV-Jubiläums-Party

am 20. Oktober 2018

um 19.00 Uhr, im Bürgerzentrum Vechelde

Turn- und Tanzshow

am 4. November 2018

um 15.30 Uhr, in der Sporthalle 1, Berliner Straße

Stand: Dezember 2017 – Änderungen vorbehalten !

